

Maxi Twin



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie stets diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.



Bedienungsanleitung unbedingt lesen!

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2022.

Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort	4
Verwendungszweck	5
Sicherheitsvorschriften	6
Vorbereitungen	7
Komponentenbezeichnung	8
DPS-Aufhängung	9
Schlaufenaufhängungen	10
Gurte	11
Produktbeschreibung/Funktion	13
Handbedienung	13
Heben	13
Einstellbare Breite der Fahrgestellbeine	13
Lenkrollenbremsen	14
Fahr-/Positioniergriffe	14
Waage an der motorisierten Aufhängung	14
Not-Aus-Schalter	15
Ring für die Notfallabsenkung	15
Motorisierte Aufhängung	16
Automatische Sicherheitsabschaltung	16
Akku	16
Batterieanzeigelampe	16
Akkuladegerät	16
Motorisierte Aufhängung	17
Verwendung des Maxi Twin	18
Befestigung des Clips/der Schlaufe (Passiver Gurt)	19
Abnehmen des Clips/der Schlaufe (Passiver Gurt)	20
Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt)	21
Transferieren des Pflegebedürftigen – DPS-Aufhängung	22
Anheben von einem Stuhl	22
Anheben von einem Bett	24
Aufnahme vom Boden	26
Transferieren des Pflegebedürftigen – Aufhängung für Schlaufengurte	28
Anheben von einem Stuhl	28
Anheben von einem Bett	29
Aufnahme vom Boden	30
Anheben mit einer großen Schlaufenaufhängung	30
Verwendung bei häuslicher Pflege	31
Anweisungen zur Batterie	33
Desinfektions- und Reinigungsanweisungen	34
Pflege und Vorbeugende Wartung	36
Fehlerbehebung	40
Technische Daten	41
Abmessungen	43
Hinweisschilder am Maxi Twin	45
Elektromagnetische Verträglichkeit	48
Komponenten und Zubehör	50

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Arjo-Gerät entschieden haben.

Der mobile Gurtlifter Maxi Twin™ gehört zu einer Serie von Qualitätsprodukten, die gezielt für Krankenhäuser, Pflegeheime und andere Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge entwickelt wurden.

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung Ihrer Arjo-Ausrüstung wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Bitte lesen Sie diese *Bedienungsanleitung* gründlich durch!

Bitte lesen Sie sich diese *Bedienungsanleitung* vollständig durch, bevor Sie den Lifter *Maxi Twin* verwenden. Die in der *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den einwandfreien Betrieb und die Wartung dieses Geräts entscheidend. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass das Gerät zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Einige Informationen in dieser *Bedienungsanleitung* sind für Ihre Sicherheit wichtig und müssen daher aufmerksam gelesen und verstanden werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Produkten können deren Sicherheit beeinträchtigen. Arjo haftet nicht für Unfälle, Vorkommnisse oder unzureichende Leistung, die auf die unbefugte Änderung seiner Produkte zurückzuführen sind.

Melden von unerwarteten Vorgängen oder Vorkommnissen

Setzen Sie sich mit Ihrer Arjo-Vertretung vor Ort in Verbindung, wenn unerwartete Vorgänge oder Vorkommnisse auftreten. Die Kontaktinformationen entnehmen Sie der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Medizinprodukts oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Serviceleistungen und Support

Ihr *Maxi Twin* Lifter muss einmal jährlich einer Servicewartung durch Arjo-Fachpersonal unterzogen werden, damit Sicherheit und tägliche Verwendung des Produkts gewährleistet sind.

Falls Sie ausführlicher informiert werden möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Arjo-Vertretung in Verbindung, die Ihnen zur Optimierung von langfristiger Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produktwert ein umfangreiches Unterstützungs- und Serviceprogramm anbieten kann. Hinsichtlich der Ersatzteile setzen Sie sich bitte mit der Arjo-Vertretung in Verbindung.

Die Servicevertretung hält die erforderlichen Ersatzteile auf Lager.

Die Kontaktinformationen entnehmen Sie der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Erläuterungen in dieser *Bedienungsanleitung*

WARNUNG

Bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Bedeutet: Name und Adresse des Herstellers.

Verwendungszweck

Die Produkte sind in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsvorschriften zu benutzen. Jeder Benutzer muss die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Bei Unklarheiten aller Art setzen Sie sich bitte mit Ihrer Arjo-Vertretung in Verbindung.

Der *Maxi Twin* ist ein auf dem Boden befestigter, mobiler Gurtlifter.

Der Lifter ist für Hebe- und Überführungsvorgänge in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, in Privatwohnungen und ähnlichen Einrichtungen für häusliche Pflege vorgesehen. Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen.

Der *Maxi Twin* darf nur mit von Arjo gelieferten Gurten und Liegen verwendet werden, die für den Einsatz zusammen mit dem *Maxi Twin* vorgesehen sind.

Die Produkte dürfen nur von Pflegepersonal verwendet werden, das ausreichend geschult ist und über genügend Kenntnisse zu den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügt. Die zulässige Höchstbelastung des *Maxi Twin* beträgt 182 kg (400 lbs).

Der *Maxi Twin* ist für den Einsatz mit Pflegebedürftigen vorgesehen, die:

- in einem Rollstuhl sitzen,
- sich nicht selbst abstützen können,
- ohne Hilfe nicht stehen und kein Gewicht, auch nicht teilweise, tragen können,
- in den meisten Situationen von einer Pflegekraft abhängig sind,

Oder mit einem Pflegebedürftigen, der:

- passiv ist,
- praktisch vollständig an das Bett gefesselt ist,
- häufig unbeweglich ist oder Gelenkkontrakturen hat,
- vollkommen von der Pflegekraft abhängig ist.

Das Produkt sollte nicht für Bewohner verwendet werden, die unkontrollierte Kopfbewegungen ausführen.

Erfüllt ein Bewohner diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Gerätschaft bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

Transfers mit dem *Maxi Twin* finden in Innenbereichen z. B. im Zimmer des Bewohners, in Gemeinschaftsbereichen oder in einem Bad statt. Ein Transfer in der Dusche oder im Außenbereich ist nicht vorgesehen.

Der *Maxi Twin* darf nur für die in der *Bedienungsanleitung* angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

Produktlebensdauer

Die Ausrüstung darf nur für die oben angegebenen Zwecke verwendet werden.

Die Lebensdauer dieses Produkts beträgt zehn (10) Jahre, aber abhängig von der Lagerung der Batterie, der Häufigkeit der Verwendung und den Ladeintervallen kann die Nutzungsdauer der Batterie zwei bis fünf Jahre betragen.

Die angegebene Lebens- bzw. Nutzungsdauer gilt unter der Voraussetzung, dass die präventiven Wartungen in Übereinstimmung mit den in der *Bedienungsanleitung* enthaltenen Pflege- und Wartungsvorschriften ausgeführt werden.

Je nach Abnutzungsgrad kann es erforderlich sein, manche Komponenten (wie beispielsweise Rollen und Handbedienung) innerhalb der Lebensdauer in Übereinstimmung mit den Angaben in der *Bedienungsanleitung* auszutauschen.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Achten Sie auf den Sicherheitsabstand zwischen dem Bewohner und dem Gerät, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie besonders auf Bewohner, die unkontrollierte Kopfbewegungen ausführen.

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Benutzergewicht für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (SAL):

WARNUNG

Verwenden Sie nur Arjo-Gurte, die in dieser *Bedienungsanleitung* angegeben werden, um Verletzungen zu vermeiden. Hinweise zur Auswahl der korrekten Gurtgröße entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung* für den jeweiligen Gurt.

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Bewohners nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

WARNUNG

Lösen Sie die Gurtclips erst, wenn der Pflegebedürftige mit seinem gesamten Gewicht im Bett aufliegt bzw. im Stuhl sitzt, um einen Sturz des Pflegebedürftigen oder eine Verletzung des Pflegepersonals zu vermeiden.

WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht auf Böden mit tiefer liegenden Abflussrohren, Löchern oder Gefällen über $1,15^\circ$ (Gefälle von 1:50), um ein Umkippen des Geräts und einen Sturz des Bewohners zu vermeiden.

WARNUNG

Um eine Explosion oder einen Brand auszuschließen, verwenden Sie das Gerät nie in einer sauerstoffreichen Umgebung, in der Nähe einer Wärmequelle oder bei Vorhandensein von entzündlichen Anästhesiegasen.

WARNUNG

Lassen Sie den Bewohner zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.

WARNUNG

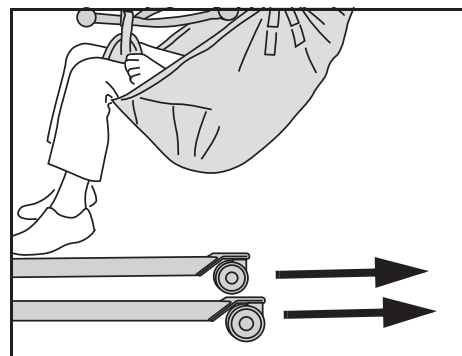
Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

ACHTUNG

Maxi Twin und Zubehörkomponenten dürfen nicht über längere Zeit in feuchten, nassen Bereichen oder in der Dusche aufbewahrt/verwendet werden.

Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, achten Sie stets darauf, dass:

- sich der Pflegebedürftige niemals zu lange im *Maxi Twin* Lifter aufhält. Andernfalls kann die Durchblutung in den Beinen beeinträchtigt werden.
- der Lifter *Maxi Twin* beim Transport auf eine sichere Höhe abgesenkt wird, die etwas über der normalen Sitzhöhe liegt.
- die Füße des Pflegebedürftigen während der Überführung nicht auf dem Boden schleifen.
- der *Maxi Twin* Lifter nur bewegt wird, wenn sich die Fahrgestellbeine in paralleler (geschlossener) Position befinden.



Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung (8 Schritte)

- 1 Überprüfen Sie die Verpackung visuell auf Schäden. Wenn Sie eine Beschädigung des Produktes vermuten, melden Sie dies beim Transportunternehmen.
- 2 Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden. Nutzen Sie die Produktbeschreibung in dieser *Bedienungsanleitung* zum Vergleich. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!
- 4 Packen Sie das Akkuladegerät aus. Bringen Sie den passenden Adapter für die vorhandene Steckdose korrekt an. Siehe Bedienungsanleitung des *Batterieladegeräts*.
- 5 Die Akkus aufladen.
- 6 Desinfizieren Sie das Produkt in Übereinstimmung mit *Desinfektions- und Reinigungsanweisungen auf Seite 34*.
- 7 Bereiten Sie einen trockenen, gut belüfteten und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Aufbewahrungsbereich für den *Maxi Twin Lifter* vor.
- 8 Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort aus, der für den Benutzer jederzeit zugänglich ist.

HINWEIS

Setzen Sie sich bei Fragen zwecks Hilfestellung mit einem lokalen Arjo-Vertreter in Verbindung.

Schritte vor jeder Verwendung (4 Schritte)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten an Ort und Stelle sind. Siehe *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8*.

- 2 Überprüfen Sie den Gurt vor jedem Gebrauch. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!

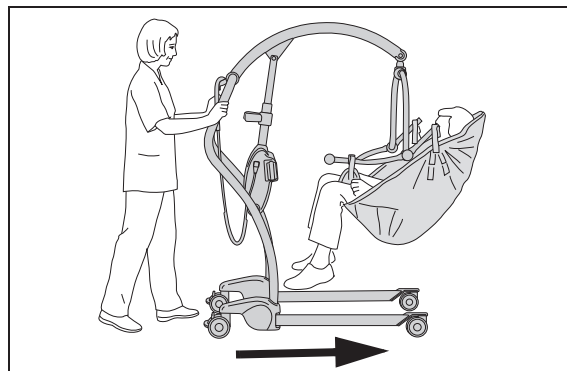
3 **WARNUNG**

Um eine Infektionsübertragung zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

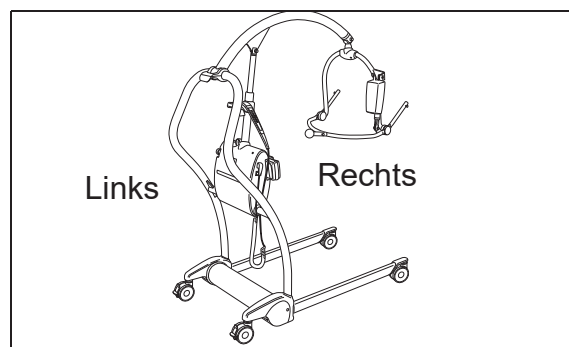
- 4 Bei einem zum Wegstoßen der Beinteile neigenden Bewohner müssen die Beinteile des Gurts über Kreuz angeordnet sein. Dadurch wird ein Sturz des Bewohners aufgrund sich lösender Clips durch Wegstoßen verhindert. Siehe hierzu Abschnitt *Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt) auf Seite 21*.
- 5 Hinter den Motorabdeckungen befinden sich bewegte Teile. Wenn die Abdeckungen beschädigt sind, darf der Lifter nicht benutzt werden. Setzen Sie sich mit einem Arjo-Servicetechniker in Verbindung.

Richtungsangaben für den Maxi Twin

Die Fahrtrichtung während des Transfers entspricht der unten aufgeführten Abbildung.



Die Richtungsangaben rechts oder links für den *Maxi Twin Lifter* gehen aus der folgenden Abbildung hervor.



Komponentenbezeichnungen

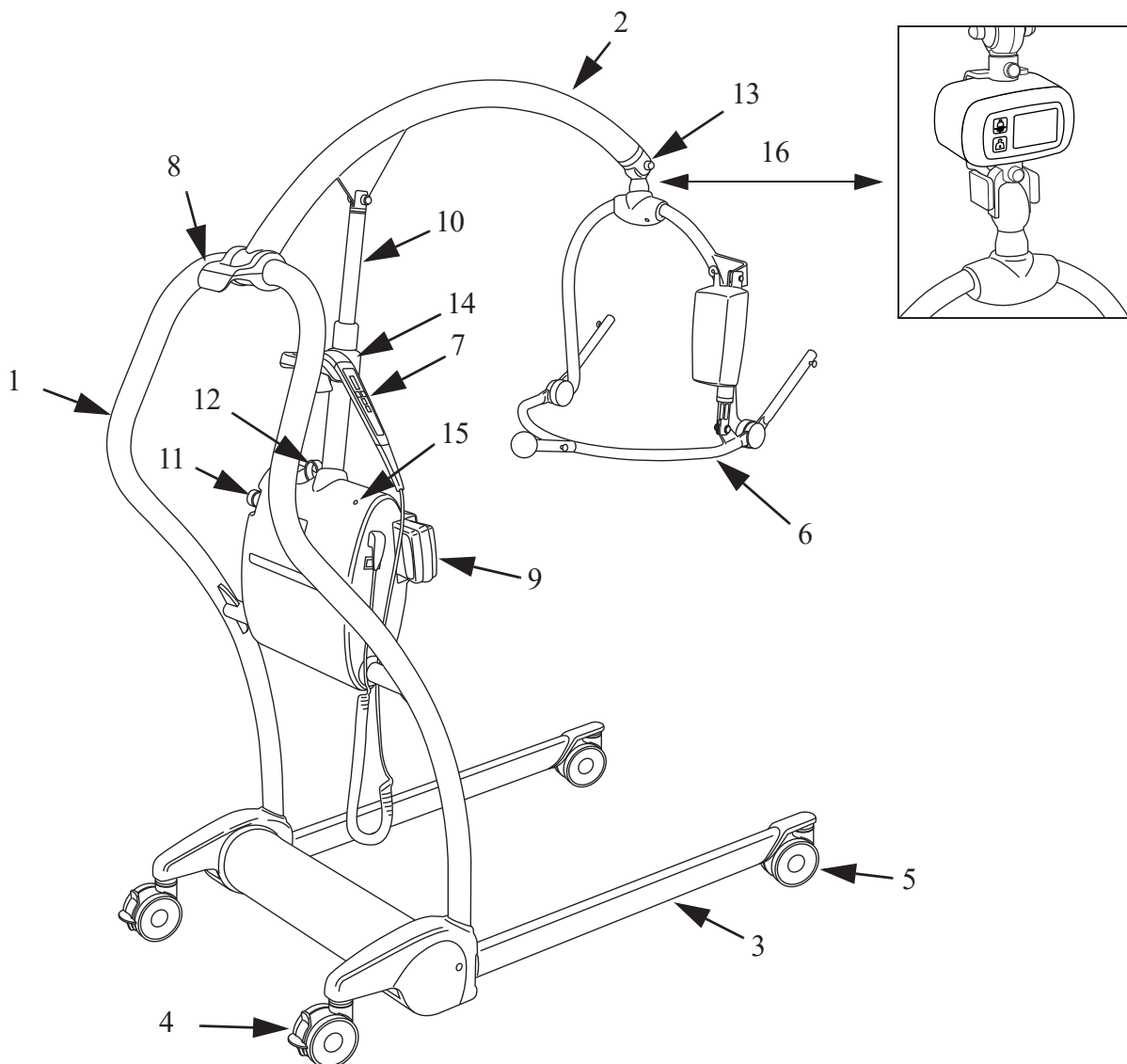
- 1 Liftersäule/Lifter-Manövriergreif
- 2 Ausleger
- 3 Verstellbares Fahrgestell
- 4 Bremsbare Lenkrollen (hinten)
- 5 Nicht bremsbare Lenkrollen (vorn)
- 6 Elektrische DPS-Aufhängung (Elektrisches Dynamisches Positionierungssystem)
- 7 Handbedienung
- 8 Aufhängungspunkt Handbedienung
- 9 Lifterbatterie
- 10 Hauptelektromotor des Lifters
- 11 Not-Aus-Schalter
- 12 Ring für die Notfallabsenkung
- 13 Gelenkschraube
- 14 Halter für Handbedienung
- 15 Batterieanzeigelampe
- 16 Waage (Sonderausstattung)



Gesamtes Produkt:

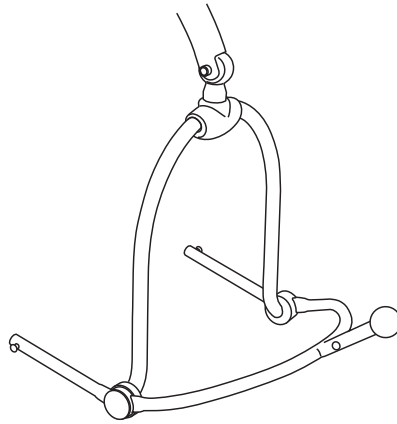
Typ BF

Anwendungsteil: Schutz vor Stromschlag
nach EN 60601-1.

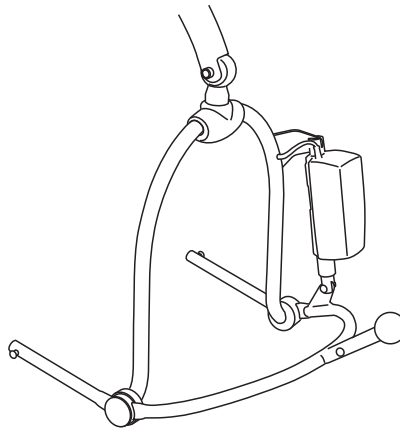


DPS-Aufhängungen

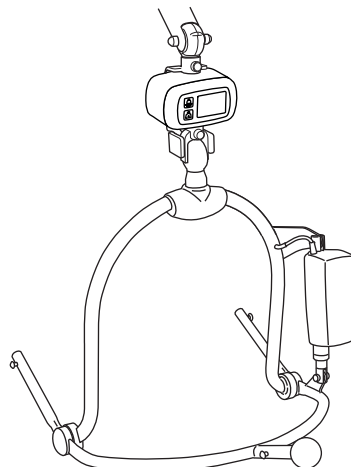
Manuelle DPS (Dynamisches Positionierungssystem)-Aufhängung



Elektrische DPS-Aufhängung

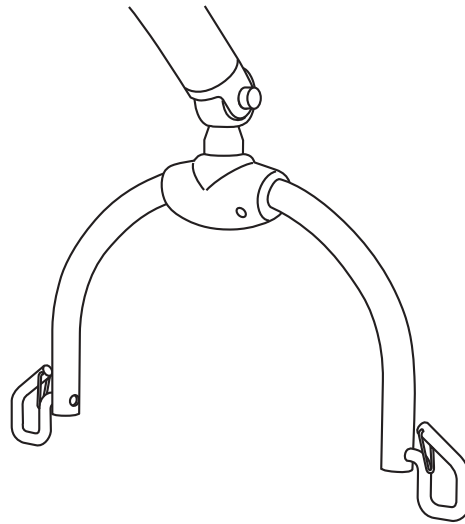


Elektrische DPS-Aufhängung mit Patientenwaage

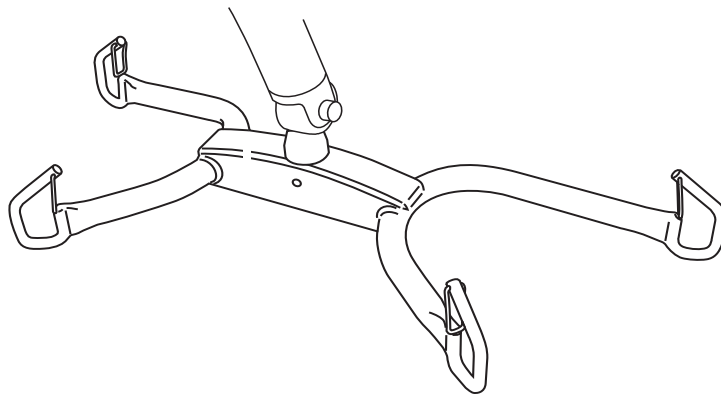


Schlaufenaufhängungen

2-Punkt-Schlaufenaufhängung (Klein und Mittel)



4-Punkt-Schlaufenaufhängung (Groß)



Ein Schild mit der Gurtübersicht ist an der Aufhängung angebracht und dient als Schnellreferenz für Farben und Größen (siehe Abschnitt „Schilder am Lifter“).

Hinweise zur Auswahl der Gurtgröße und Anweisungen für den Gurt entnehmen Sie der *Gebrauchsanweisung für den Clipgurt*.

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Benutzergewicht für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (SAL):

WARNUNG

Lösen Sie die Gurtclips erst, wenn der Pflegebedürftige mit seinem gesamten Gewicht im Bett aufliegt bzw. im Stuhl sitzt, um einen Sturz des Pflegebedürftigen oder eine Verletzung des Pflegepersonals zu vermeiden.

WARNUNG

Verwenden Sie nur Arjo-Gurte, die in dieser *Bedienungsanleitung* angegeben werden, um Verletzungen zu vermeiden. Hinweise zur Auswahl der korrekten Gurtgröße entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung* für den jeweiligen Gurt.

WARNUNG

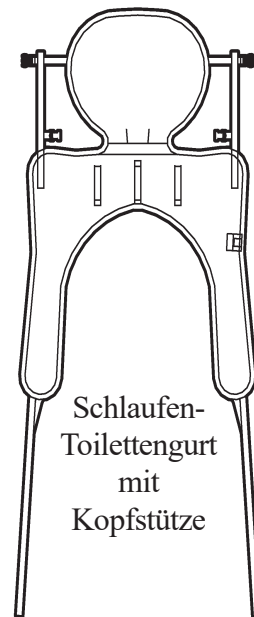
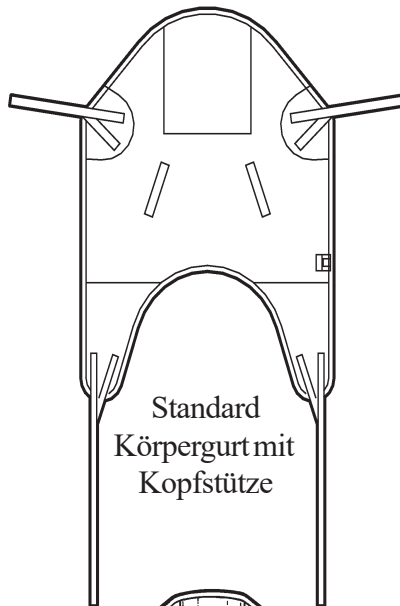
Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Bewohners nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

HINWEIS

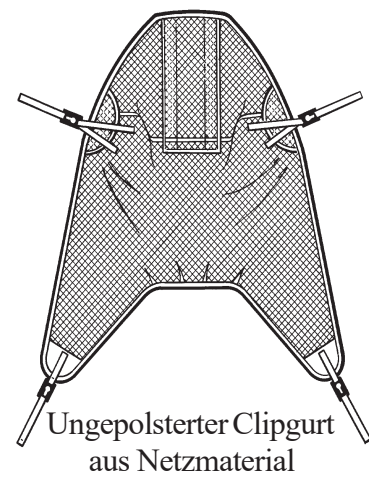
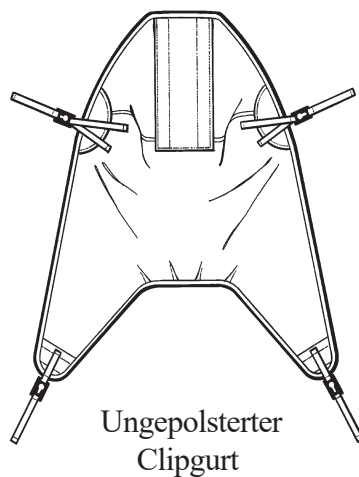
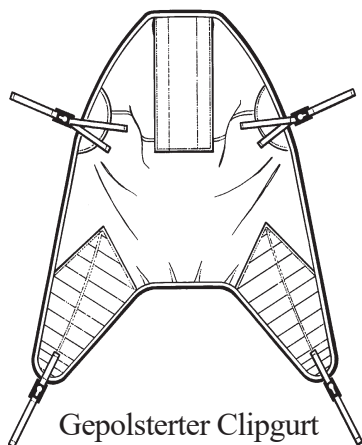
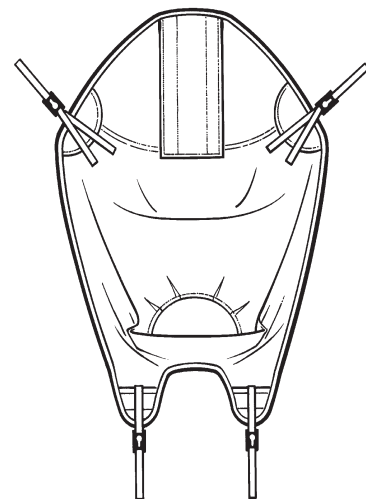
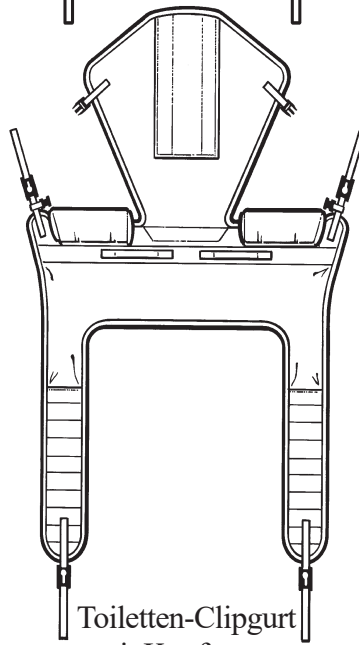
Bevor Gurte und Flites (Einweggurte) von Arjo am *Maxi Twin* zum Einsatz kommen, lesen Sie immer die dazugehörige *Bedienungsanleitung*.

Standardmäßige Arjo-Gurtprofile für die Verwendung mit dem *Maxi Twin Lifter*

Beispiele für Schlaufengurte
für Schlaufenaufhängung

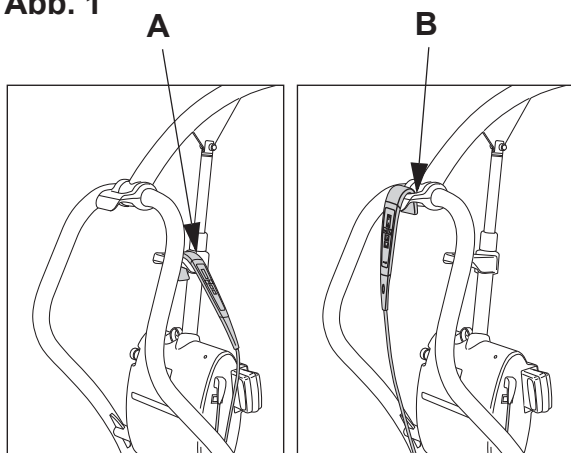


Beispiele für Clipgurte
für DPS-Aufhängungen



Produktbeschreibung/Funktion

Abb. 1



Handbedienung

ACHTUNG

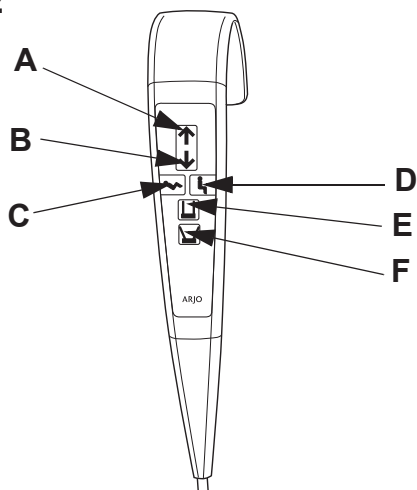
Lassen Sie die Handbedienung nicht ins Wasser fallen.

Die Handbedienung verfügt über einen integrierten Haken, mit dem sie leicht angehängt werden kann. Wenn sie nicht gebraucht wird, kann sie bequem am Aufhängungspunkt für die Handbedienung oben an der Säule (B) oder am Handbedienungshalter am Hauptelektromotor (A) des Lifters aufgehängt werden. (Siehe Abb. 1)

Zur Bedienung nehmen Sie die Handbedienung ab und halten sie in der Hand:

- Drücken Sie die Taste (A), um den Ausleger anzuheben. (Siehe Abb. 2)
- Drücken Sie die Taste (B), um den Ausleger abzusenken. (Siehe Abb. 2)
- Drücken Sie die Taste (C), um die Liegeposition einzustellen (*nur motorisierte Aufhängung*). (Siehe Abb. 2)
- Drücken Sie die Taste (D), um die Sitzposition einzustellen (*nur motorisierte Aufhängung*). (Siehe Abb. 2)
- Drücken Sie die Taste (E), um die Fahrgestellbeine zu schließen. (Siehe Abb. 2)
- Drücken Sie die Taste (F), um die Fahrgestellbeine zu öffnen. (Siehe Abb. 2)

Abb. 2



Heben

Das Heben und Senken des Geräts erfolgt über einen Elektroantrieb.

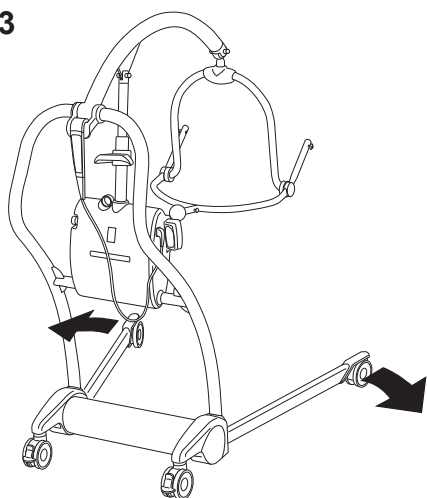
Einstellbare Breite der Fahrgestellbeine

Die Breite der Fahrgestellbeine kann beim Öffnen variiert werden.

Halten Sie die Taste „Fahrgestellbeine“ öffnen auf der Handbedienung gedrückt, bis die gewünschte Breite eingestellt wurde.

Zum Schließen drücken Sie die Taste „Fahrgestellbeine schließen“. Wenn Sie die Taste loslassen, hört die Bewegung auf und die Fahrgestellbeine bleiben sicher in der jeweiligen Stellung. (Siehe Abb. 3)

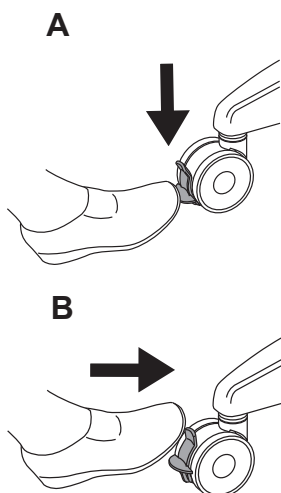
Abb. 3



HINWEIS

Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Beine am motorisierten Fahrgestell darauf, dass sich niemand im Bewegungsbereich der Fahrgestellbeine aufhält.

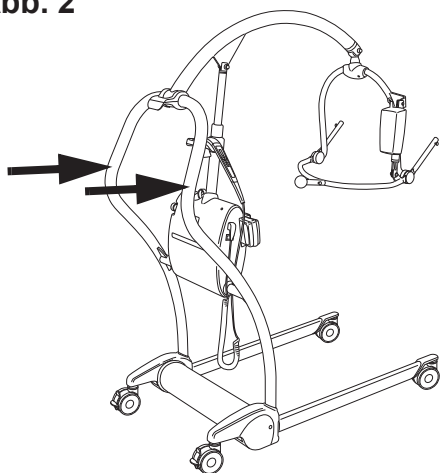
Abb. 1



Lenkrollenbremsen

Die hinteren Lenkrollen des Fahrgestells verfügen über Bremsen. Durch eine Betätigung mit dem Fuß kann der *Maxi Twin* Lifter an einer bestimmten Position arretiert werden. Betätigen (A) und lösen Sie die Bremse (B) wie in der Abbildung gezeigt. Um eine maximale Bremswirkung zu erreichen, müssen die Bremsen an beiden Lenkrollen angezogen werden. (Siehe Abb. 1)

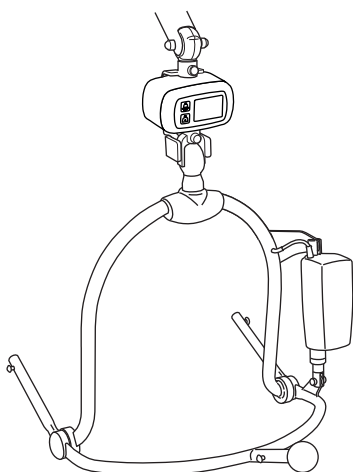
Abb. 2



Fahr-/Positioniergriffe

Verwenden Sie die Fahrgriffe zum Schieben und Positionieren des Lifters *Maxi Twin*. (Siehe Abb. 2)

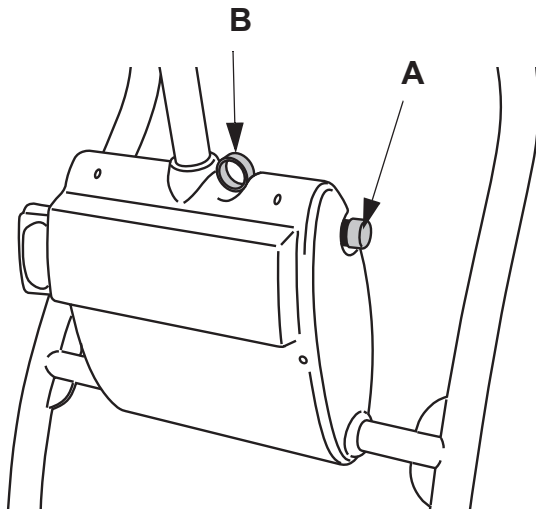
Abb. 3



Waage an der motorisierten Aufhängung

Die motorisierte Aufhängung für den *Maxi Twin* Lifter ist mit oder ohne Waage erhältlich. Siehe *Bedienungsanleitung für die Waage*. (Siehe Abb. 3)

Abb. 1



Not-Aus-Schalter

Wenn in einem Notfall alle motorisierten Bewegungen sofort angehalten werden müssen (also ein Stopp, bei dem nicht die Taste auf der Handbedienung losgelassen wird), drücken Sie die „Notstopptaste“ (A) an der seitlichen Abdeckung des Lifterhauptmotors (siehe Abbildung). (Siehe Abb. 1)

Nach einer Betätigung der Notstopptaste muss diese zurückgesetzt werden, bevor wieder motorisierte Bewegungen ausgeführt werden können.

Zum Aufheben der Notabschaltung drehen Sie den roten Notausschalter im Uhrzeigersinn um eine 1/8-Drehung, bis er wieder hoch springt.

Ring für die Notfallabsenkung

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Notablass nur, wenn eine normale Absenkung nicht möglich ist. Seien Sie besonders vorsichtig während des Absenkens.

Die Notfallabsenkfunktion funktioniert nur, wenn der Lifter *Maxi Twin* mit mindestens 2 kg (4,4 lbs) belastet ist. Diese Funktion kann bei einem Ausfall der Spannungsversorgung genutzt werden.

Der „Ring“ für die Notfallabsenkung (B) befindet sich an der Gehäuseoberseite des Hauptelektromotors für den Lifter. Für eine schnelle, einfache Erkennung ist neben dem Ring ein grün-weißes Kennschild angebracht. Ziehen Sie den Ring, um die Notfallabsenkung auszuführen. Lassen Sie den Ring los, um die Absenkung anzuhalten. (Siehe Abb. 1)

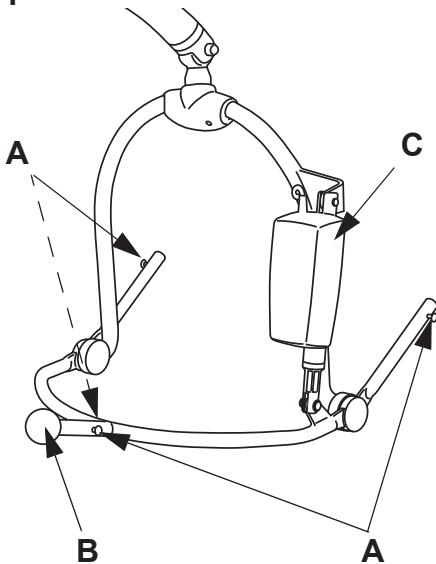
HINWEIS

Aufgrund innerer Reibung richtet sich die Absenkgeschwindigkeit nach dem jeweiligen Gewicht des Pflegebedürftigen. Sie müssen möglicherweise beim Absenken nachhelfen, indem Sie den Ausleger nach unten ziehen.

HINWEIS

Das Absenken im Notfall hat Vorrang vor wichtigen Sicherheitsfunktionen und darf nur verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht funktioniert.

Abb. 1



Motorisierte Aufhängung

Für die Befestigung der Gurtclips (A) sind vier Befestigungspins vorgesehen.

Der Drehpositioniergriff (B) ermöglicht Ihnen die seitliche Positionierung des Pflegebedürftigen.

Die motorisierte Aufhängung (C) wird mit der Handbedienung betätigt. Der Pflegebedürftige kann in eine Liege- oder Sitzposition gebracht werden. (Siehe Abb. 1)

Automatische Sicherheitsabschaltung

Diese Funktion ist kein Bedienmerkmal, sondern eine integrierte Funktion in der Lifterelektronik.

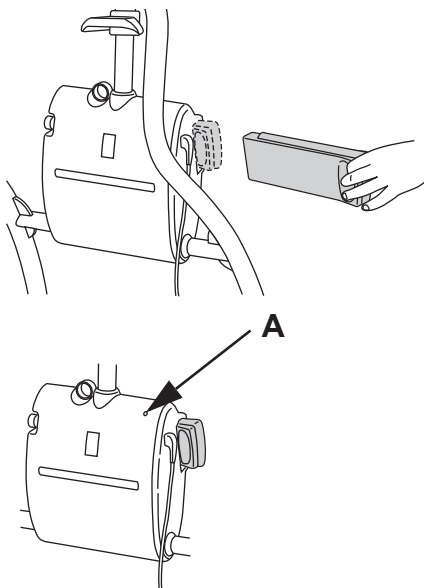
Funktion I:

Wenn der Lifter während einer Auf- oder Abwärtsbewegung gegen ein Hindernis stößt, wird die Bewegung durch die Sicherheitsabschaltung automatisch angehalten. Geben Sie die Nach oben/Nach unten-Taste an der Handbedienung frei.

Funktion II:

Bei einer versehentlichen Überladung des Lifters mit einem Bewohner mit zu hohem Gewicht wird automatisch eine Sicherheitsabschaltung aktiviert. Hören Sie in einem solchen Fall auf, auf die Nach oben-Taste an der Handbedienung zu drücken. Senken Sie den Bewohner mit der Nach unten-Taste ab und helfen Sie ihm dann aus dem Lifter.

Abb. 1



Akku

Die Batterie befindet sich an der Gehäusesseite des Lifterelektromotors.

(Siehe Abb. 1)

HINWEIS

Die Batterie kann nur dann korrekt eingesetzt werden, wenn die hervorstehende Kante nach oben weist.

Batterieanzeigelampe

Ein Signalton und eine blinkende Ladezustandsanzeige (A) zeigen an, dass die Batterie geladen werden muss. Das Pflegepersonal sollte die aktuelle Lifterbewegung zu Ende bringen.

(Siehe Abb. 1)

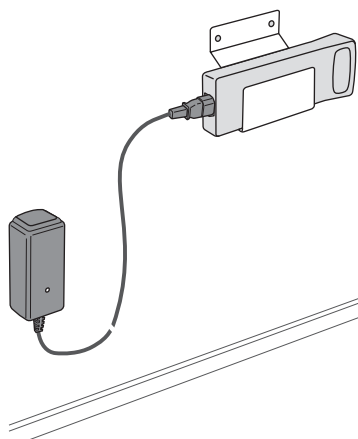
Akkuladegerät

Typennr.:

NEA 8000

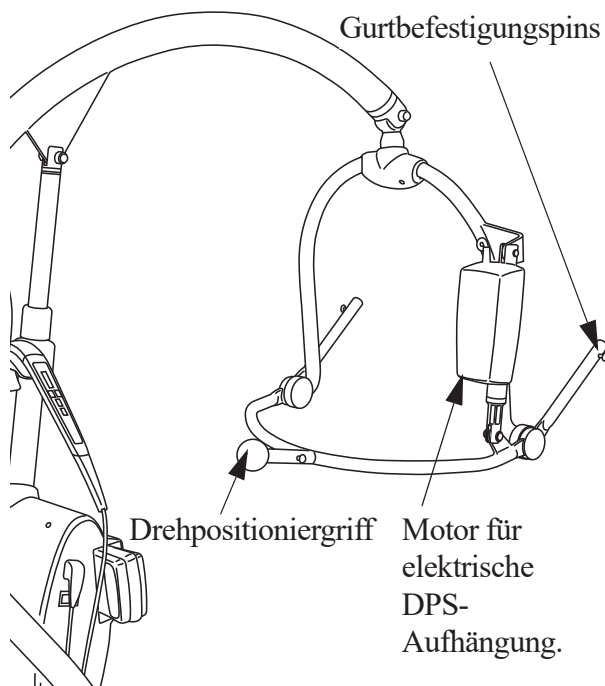
(Siehe Abb. 2)

Abb. 2



Motorisierte Aufhängung

Abb. 1



DPS = Dynamisches Positionierungssystem

Motorisierte Aufhängung (falls vorhanden) (2 Schritte)

Für Lifter mit einer motorisierten Aufhängung gelten die gleichen Anweisungen wie für Lifter mit manueller Aufhängung.

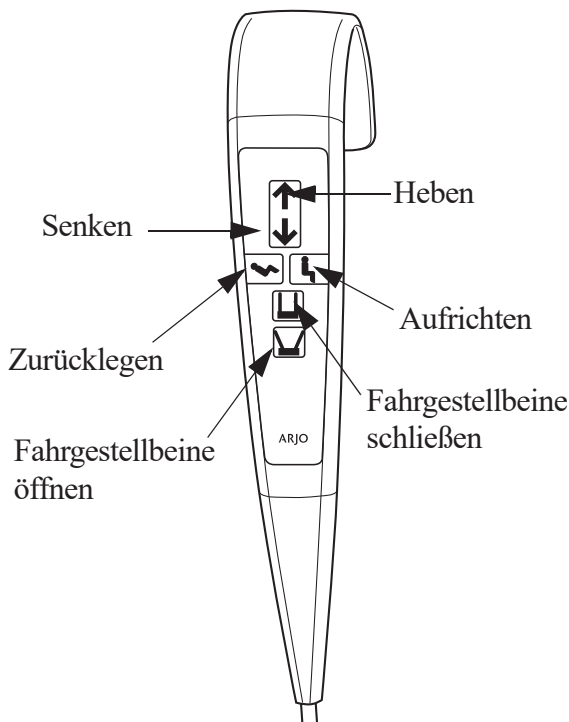
- 1 Der Unterschied liegt darin, dass der Pflegebedürftige mit der motorisierten Aufhängung mit minimalem Kraftaufwand positioniert werden kann. Die Drehung der motorisierten Aufhängung erfolgt manuell, wie bei der manuellen Aufhängung. (Siehe Abb. 1)

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Benutzergewicht für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (SAL):

Die elektrische Aufhängung ist wasserfest und von Arjo als Gerät für Nassumgebungen ausgewiesen. Dieses Wasserstandszeichen zeigt an, dass das untere Ende der motorisierten Aufhängung und der Gurt bis hier in Wasser eingetaucht werden kann.

Abb. 2



ACHTUNG

Der Elektromotor, der Bestandteil der motorisierten Aufhängung ist, verträgt kein Wasser und darf nicht in Wasser eingetaucht oder mit Wasser bespritzt werden. Die maximale Wasserhöhe ist auf dem Wasserstandszeichen seitlich an der Aufhängung angegeben.

- 2 Benutzen Sie die Handbedienung, um die motorisierte Aufhängung zur Positionierung des Pflegebedürftigen zu bewegen. Die Bewegung hält an, sobald Sie die Taste loslassen. Die Aufhängung verbleibt ab dem Moment, in dem die motorisierte Bewegung angehalten wird, sicher in ihrer Position. (Siehe Abb. 2)

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Wegstrecke keine Hindernisse aufweist, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.

Verwendung des Maxi Twin

Bevor der Pflegebedürftige auf einem *Maxi Twin* Platz nimmt, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Batterie ist vor der Benutzung voll geladen. Nehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät. Beim Einlegen der Batterie muss der gewölbte Rand der Batterie nach oben weisen. Die elektrische Verbindung wird automatisch hergestellt.
- Bei der Verwendung des Lifters *Maxi Twin* müssen verschiedene Gurtypen und -größen für unterschiedliche Hebevorgänge verfügbar sein.
- Soweit möglich, treten Sie von vorn an den Bewohner heran.
- Falls erforderlich, öffnen Sie die Fahrgestellbeine, damit sie um einen Stuhl oder Rollstuhl reichen.

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Bewohners nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Motorisierte Fahrgestellbeine

Halten Sie die entsprechende Taste auf der Handbedienung gedrückt, bis die gewünschte Beinbreite eingestellt wurde. Um die Fahrgestellbeine zu schließen, drücken Sie die Taste „Fahrgestellbeine schließen“. Das Öffnen/Schließen der Fahrgestellbeine wird beendet, wenn die Taste gelöst wird.

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Bewohners nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

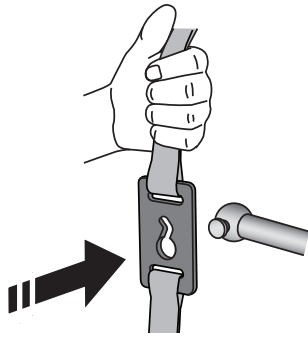
Wann die Bremsen betätigt werden sollten

Beim Anheben und Absenken eines Pflegebedürftigen in einem Gurt müssen die Bremsen nicht benutzt werden. So kann der Lifter in die korrekte Position unter dem Schwerpunkt des Pflegebedürftigen rollen.

Es empfiehlt sich jedoch, bei der Übernahme eines Pflegebedürftigen vom Boden die Bremsen zu betätigen. Dadurch kann eine ungewollte oder versehentliche Bewegung des *Maxi Twin* Lifters verhindert werden, die zu Verletzungen oder Beschädigungen führen könnte.

Befestigung des Clips/der Schlaufe (Passiver Gurt)

Abb. 1

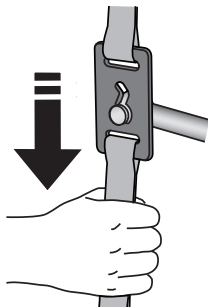


Clipgurt (3 Schritte)

Weitere Informationen entnehmen Sie der jeweiligen *Bedienungsanleitung* für Gurte.

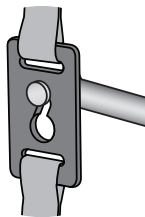
- 1 Bringen Sie den Befestigungsclip an der Öse der Aufhängung an. (Siehe Abb. 1)

Abb. 2



- 2 Ziehen Sie den Riemen nach unten. (Siehe Abb. 2)

Abb. 3



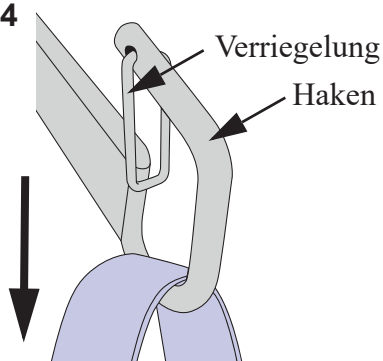
- 3 Vergewissern Sie sich, dass alle Haltevorrichtungen am oberen Ende der Clips befestigt sind und keine Riemen zwischen dem Clip und der Aufhängung eingeklemmt sind. (Siehe Abb. 3)

Schlaufengurt (3 Schritte)

Der Haken mit Verriegelung in der Abbildung ist ein Beispiel. Die Aufhängungen bzw. Liegendaufhängungen können anders ausgeführt sein.

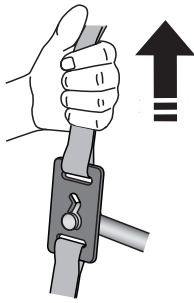
- 1 Ziehen Sie die Schlaufe über die Federriegelung.
- 2 Ziehen Sie fest an der Schlaufe, damit sich die Verriegelung öffnet.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Federriegelung komplett geschlossen ist, sobald sich die Schlaufe darin befindet. (Siehe Abb. 4)

Abb. 4



Abnehmen des Clips/der Schlaufe (Passiver Gurt)

Abb. 1

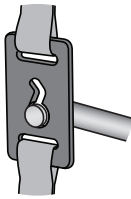


Clipgurt (3 Schritte)

Weitere Informationen entnehmen Sie der jeweiligen *Bedienungsanleitung* für Gurte.

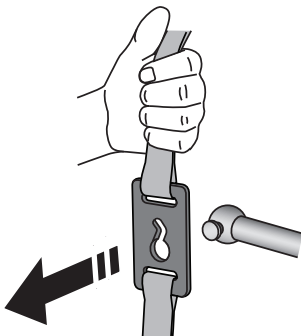
1 Ziehen Sie den Riemen nach oben. (Siehe Abb. 1)

Abb. 2



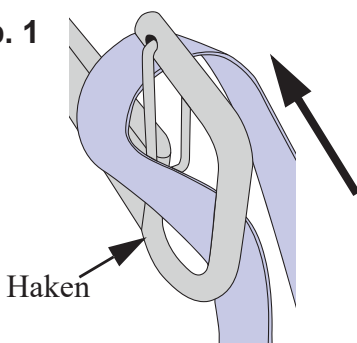
2 Stellen Sie sicher, dass die Öse sich an der Unterseite des Befestigungsclips befindet. (Siehe Abb. 2)

Abb. 3



3 Entfernen Sie den Befestigungsclip. (Siehe Abb. 3)

Abb. 1



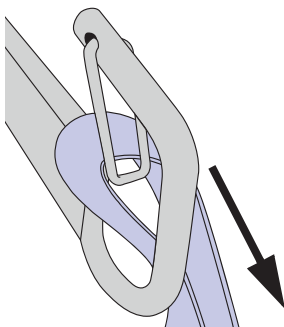
Schlaufengurt (2 Schritte)

Der Haken mit Verriegelung in der Abbildung ist ein Beispiel. Die Aufhängungen bzw. Liegendaufhängungen können anders ausgeführt sein.

Möglichkeit 1

1 Ziehen Sie an eine Seite der Schlaufe über den Haken und die Federverriegelung. (Siehe Abb. 1)

Abb. 2



2 Ziehen Sie die Schlaufe herunter. (Siehe Abb. 2)

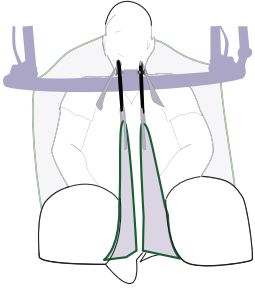
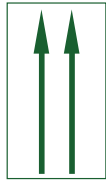
Möglichkeit 2

1 Drücken Sie die Federverriegelung auf.

2 Entnehmen Sie die Schlaufe.

Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt)

Abb. 1



Aufhängung



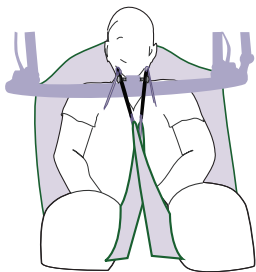
2-Punkt-Aufhängung
für Schlaufengurte

Gerade Anbringung der Beinteile (2 Schritte)

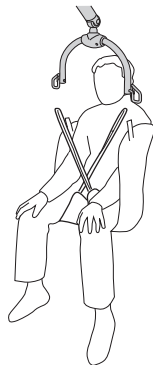
Für die meisten Pflegebedürftigen empfiehlt sich die gerade Anbringung der Beinclips/-schlaufen.

- 1 Sorgen Sie für einen geraden Verlauf der Beingurte.
- 2 Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen so an, dass die Beingurte vertikal positioniert sind. (Siehe Abb. 1)

Abb. 2



Aufhängung



2-Punkt-Aufhängung
für Schlaufengurte

Anbringung der Beinteile über Kreuz (2 Schritte)

Wenn der Pflegebedürftige dazu neigt, die Beinteile wegzustoßen, müssen die Clips/Schlaufen über Kreuz angebracht werden. Dadurch wird ein Lösen der Beinclips/-schlaufen aufgrund des Wegstoßens und somit eine mögliche Verletzung des Pflegebedürftigen verhindert. Diese Methode eignet sich besonders für Intimpflege, Toilettengang usw., da die Beine gespreizt bleiben. Amputierte Pflegebedürftige oder Pflegebedürftige mit speziellen Bedürfnissen kann diese Methode besondere Unterstützung bieten.

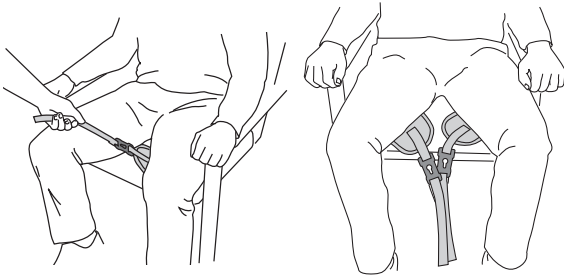
- 1 Überkreuzen Sie die Beinriemen des Gurts. (Siehe Abb. 2)
- 2 Bringen Sie die Clips an den Aufnahmepunkten an.

Transferieren des Pflegebedürftigen – DPS-Aufhängung

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Bewohners nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

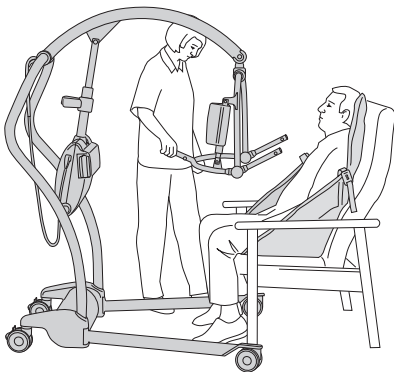
Abb. 1



WARNUNG

Um das Einklemmen der Beine oder Füße der Bewohners oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

Abb. 2

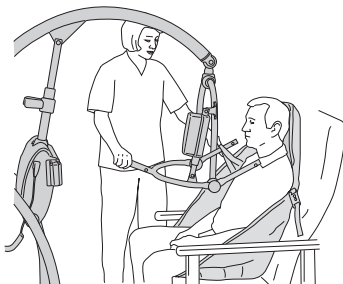
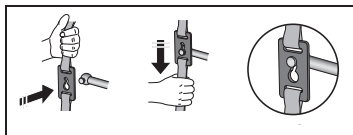


Anheben von einem Stuhl

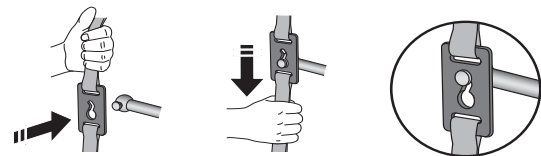
(7 Schritte)

- 1 Legen Sie den Gurt so um den Pflegebedürftigen, dass der untere Rücken bedeckt ist und die Kopfstütze den Bereich hinter dem Kopf abdeckt. Führen Sie die Beingurte unter dem Oberschenkel durch. Die Beingurte müssen unter und zwischen den Oberschenkeln liegen. (Siehe Abb. 1)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Positioniergriff an der Aufhängung nicht zum Pflegebedürftigen zeigt. Der breite Teil der Aufhängung sollte auf oder knapp unter Schulterhöhe liegen. Sorgen Sie dafür, dass der Lifter *Maxi Twin* nah genug steht, damit die Schulterclips des Gurts mit der Aufhängung verbunden werden können. (Siehe Abb. 2)
- 3 Sobald der Lifter *Maxi Twin* in seine Position gebracht ist, werden die Clips des Schultergurts an den Aufnahmepunkten der Aufhängung befestigt. Ziehen Sie den Gurtriemen so nach unten, dass die Befestigungsöse richtig am Clip angebracht werden kann. (Siehe Abb. 3)

Abb. 3



HINWEIS



Die hinteren Lenkrollen des Fahrgestells haben fußbetätigte Bremsen. Die Lenkrollen dürfen jetzt noch nicht festgestellt sein. Die Position des Pflegebedürftigen richtet sich beim Anheben entsprechend seinem Schwerpunkt aus.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 4



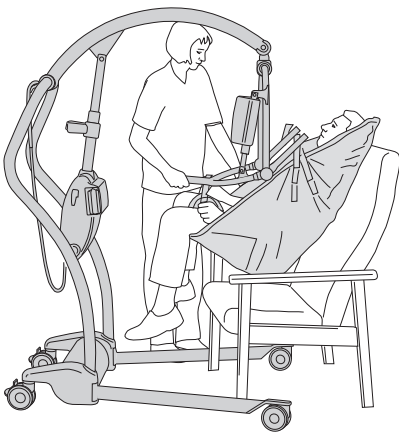
- Drücken Sie den Positioniergriff an der Aufhängung nach unten und befestigen Sie die Clips der Beingurte. Ziehen Sie den Gurtriemen so nach unten, dass die Befestigungsöse richtig am Clip angebracht werden kann. **(Siehe Abb. 4)**

Senken Sie die Aufhängung gegebenenfalls mit der Handbedienung ab. Achten Sie darauf, dass die Aufhängung nicht auf den Patienten abgesenkt wird (lassen Sie in einem solchen Fall die Taste auf der Handbedienung los).

HINWEIS

Wenn die Taste auf der Handbedienung beim Anheben oder Absenken losgelassen wird, hält die motorisierte Bewegung sofort an.

Abb. 5

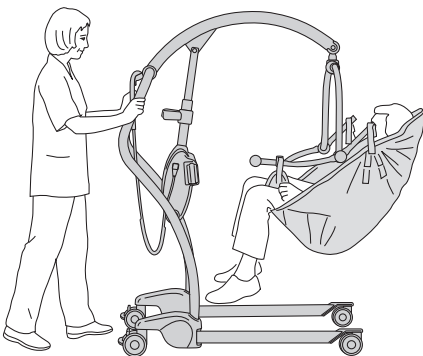


- WARNUNG**

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Heben Sie den Pflegebedürftigen mithilfe der Handbedienung an. Schieben Sie den Lifter vom Stuhl weg. Heben Sie den Positioniergriff vorsichtig an, bis der Pflegebedürftige in Gurt und Kopfstütze nach hinten geneigt ist. Diese Stellung ist für eine Überführung am angenehmsten, da hier die Beingurte weniger stark auf die Oberschenkel drücken. Der Neigungswinkel kann für den optimalen Komfort des Pflegebedürftigen angepasst werden. **(Siehe Abb. 5)**

Abb. 6



- Bringen Sie den Pflegebedürftigen vor der Überführung auf normale Stuhlhöhe und drehen Sie ihn mit dem Gesicht zum Pflegepersonal. Dies erzeugt Vertrauen und Sicherheit und erhöht zudem die Stabilität des Lifters *Maxi Twin*. **(Siehe Abb. 6)**
- Falls die Bremsen betätigt wurden, denken Sie daran, die Bremsen zu lösen, ehe Sie den Lifter zur Überführung des Pflegebedürftigen in Bewegung setzen. Zweckmäßigerweise schließen Sie die Fahrgestellbeine während der Überführung.

So senken Sie den Pflegebedürftigen zurück in den Stuhl ab oder transferieren ihn aus einem Bett in einen Stuhl:

Wenn Sie den Bewohner zurück auf einen Stuhl transferieren, stellen Sie sicher, dass die Lifterbeine die Beine bzw. Rollen des Stuhls umfassen. **(Siehe Abb. 7)**

Verwenden Sie die Griffe des Lifters, um den Bewohner über den Stuhl zu positionieren. NICHT am Gurt ziehen! Der im Gurt hängende Bewohner muss sich stets unter dem Schwerpunkt befinden. **(Siehe Abb. 5)**

Senken Sie den Bewohner mit der Handbedienung ab.

Drücken Sie den Positioniergriff nach unten, um den Pflegebedürftigen in eine angenehme Sitzposition zu bringen und weitere Hebeanstrengungen zu vermeiden. Drücken Sie langsam, andernfalls kann der Kopf des Pflegebedürftigen nach vorne fallen.

Abb. 7

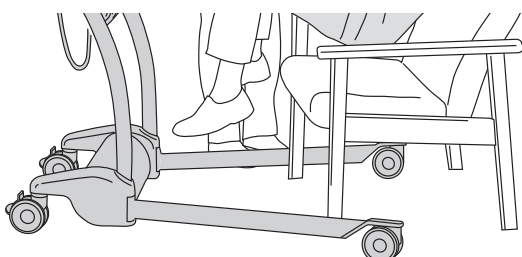
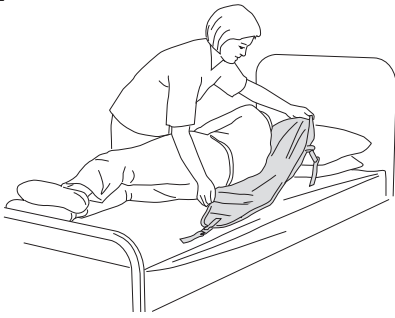


Abb. 1



Anheben von einem Bett

(10 Schritte)

Bevor Sie einen Pflegebedürftigen von einem Bett anheben, stellen Sie sicher, dass nach unten ein ausreichender Freiraum für die Fahrgestellbeine des Lifters *Maxi Twin* besteht.

- 1 Positionieren Sie den Pflegebedürftigen auf dem Gurt. Drehen Sie den Pflegebedürftigen zu sich, falten Sie den Gurt einmal längs und legen Sie ihn am Rücken des Pflegebedürftigen an. (Siehe Abb. 1)

2 Alt. 1

Positionieren Sie den Gurt sorgfältig. Der Pflegebedürftige soll mittig auf dem Gurt liegen, wenn Sie ihn zurückrollen. Der Kopfstützenbereich des Gurtes soll hinter dem Kopf des Pflegebedürftigen liegen. (Siehe Abb. 2)

Abb. 2

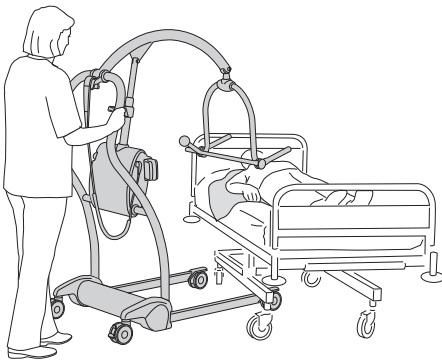


HINWEIS

Um den längs gefalteten Gurt unter dem Pflegebedürftigen hervor zu holen, drehen Sie den Pflegebedürftigen in die andere Richtung aus und ziehen den gefalteten Gurt hervor

Alt. 2 Der Pflegebedürftige kann in eine Sitzposition gebracht werden. Legen Sie den Gurt gemäß der Beschreibung im vorhergehenden Abschnitt *Anheben von einem Stuhl auf Seite 22* an.

Abb. 3



3

WARNUNG

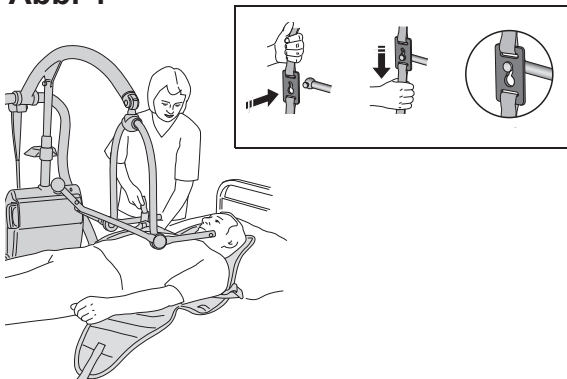
Achten Sie auf den Sicherheitsabstand zwischen dem Bewohner und dem Gerät, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie besonders auf Bewohner, die unkontrollierte Kopfbewegungen ausführen.

Fahren Sie so an das Bett heran, dass sich die offene Seite der Aufhängung zur Brust des Pflegebedürftigen bewegt. Mithilfe der einstellbaren Fahrgestellbeine können Hindernisse wie z. B. Bettfüße umfahren werden. (Siehe Abb. 3)

- 4 Positionieren Sie den *Maxi Twin* Lifter so, dass die Aufhängung sich direkt mittig über dem Pflegebedürftigen befindet. Kippen Sie die Aufhängung mit dem Positioniergriff, bis die Schulterbefestigungspins mit den Schulterclips des Gurtes verbunden werden können. (Siehe Abb. 4)

- 5 Die Beingurte müssen zur Befestigung unter die Oberschenkel gelegt werden. Heben Sie dazu die Oberschenkel gegebenenfalls nacheinander an. Die unteren Aufhängepunkte müssen eventuell etwas weiter abgesenkt werden. Nutzen Sie dazu die Handbedienung. Drücken Sie den Positioniergriff nach unten, bis die Beingurte die Verbindungspunkte erreichen.

Abb. 4



Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



6 **WARNUNG**

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Unter Umständen wird das Pflegepersonal beim Anheben aus dem Bett zuerst die Beingurte befestigen wollen, besonders bei Pflegebedürftigen mit starken Oberschenkeln. In diesem Fall werden Hüfte und Knie bis zur maximalen Beugung angehoben und die Clips der Beingurte befestigt. Kippen Sie die Aufhängung zur Befestigung in Richtung Schultern. (Siehe Abb. 5)

7 **WARNUNG**

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Heben Sie den Pflegebedürftigen mit der Handbedienung an und bringen Sie ihn vor dem Transport in eine bequeme Sitzposition. Mit dem Spezialgurt mit Kopfstütze kann eine Person die komplette Hebefunktion ohne weitere Hilfe durchführen.

8 **WARNUNG**

Lösen Sie die Gurtclips erst, wenn der Pflegebedürftige mit seinem gesamten Gewicht im Bett aufliegt bzw. im Stuhl sitzt, um einen Sturz des Pflegebedürftigen oder eine Verletzung des Pflegepersonals zu vermeiden.

Wenn Sie den Bewohner zu einem Stuhl zurück bringen, stellen Sie sicher, dass der Lifter im rechten Winkel zum Bett steht. (Siehe Abb. 6)

Verwenden Sie die Griffe des Lifters, um den Bewohner über dem Bett zu positionieren. NICHT am Gurt ziehen! Der im Gurt hängende Bewohner muss sich stets unter dem Schwerpunkt befinden. Senken Sie den Bewohner mit der Handbedienung ab. (Siehe Abb. 7)

9 **WARNUNG**

Um das Einklemmen der Beine oder Füße der Bewohners oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

10 Schieben Sie den *Maxi Twin* Lifter zur Seite, bevor Sie den Gurt unter dem Pflegebedürftigen entfernen. Beim Überführen des Pflegebedürftigen in einen Stuhl siehe den vorhergehenden Abschnitt *Anheben von einem Stuhl auf Seite 22*.

Abb. 6

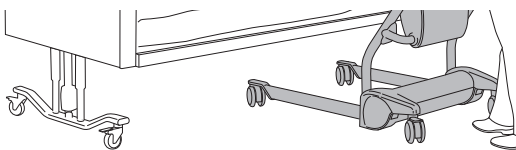


Abb. 7

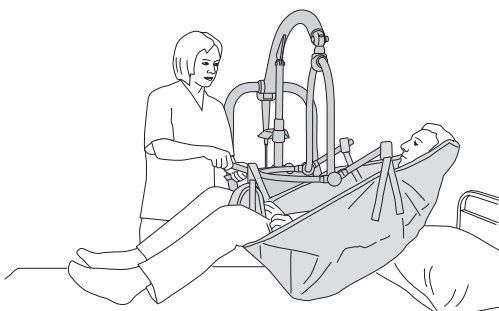
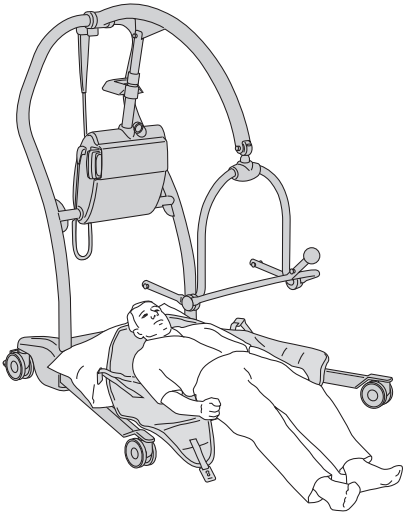


Abb. 1



Aufnahme vom Boden

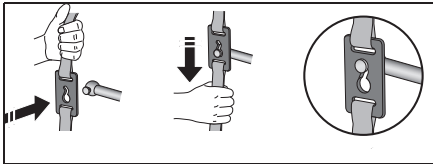
(7 Schritte)

WARNUNG

Um das Einklemmen der Beine oder Füße der Bewohner oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

- 1 Führen Sie mit dem Bewohner die „Einrolltechnik“ durch oder setzen Sie ihn auf, um den Gurt um ihn zu legen. Je nach Situation, Platz und/oder Position des Pflegebedürftigen fahren Sie mit dem offenen Teil des Fahrgestells an ihn heran. Falls erforderlich, öffnen Sie die Fahrgestellbeine. (Siehe Abb. 1)
- 2 Kopf und Schultern des Bewohners können auf Kissen gebettet werden. Dies ist nicht notwendig, wenn der Gurt an der Aufhängung befestigt wird.
- 3 Befestigen Sie die Clips der Schultergurte. Der offene Teil der Aufhängung muss dabei in Richtung der Schultern des Pflegebedürftigen zeigen. (Siehe Abb. 2)

Abb. 2



4 **WARNUNG**

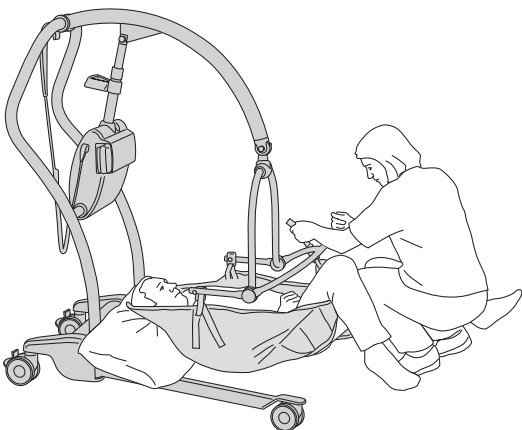
Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Sobald die Clips der Schultergurte befestigt sind, heben Sie Hüfte und Knie in maximale Beugung und drücken den Positioniergriff nach unten, um die Clips der Beingurte zu befestigen. Dadurch werden Kopf und Schultern des Pflegebedürftigen leicht angehoben. (Siehe Abb. 3)

ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht um die Beine des *Maxi Twin* herum verlegt oder darunter eingeklemmt ist. Dadurch könnte die Aufhängung während des Hubvorgangs beschädigt werden.

Abb. 3



Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

- 5 Unter Umständen wird das Pflegepersonal beim Anheben vom Boden zuerst die Beingurte befestigen wollen, besonders bei sehr großen Pflegebedürftigen mit starken Oberschenkeln. In diesem Fall werden Hüfte und Knie bis zur maximalen Beugung angehoben und die Clips der Beingurte zuerst befestigt. Kippen Sie die Aufhängung zur Befestigung in Richtung Schultern.
- 6 Wenn alle Gurte korrekt befestigt sind, heben Sie den Pflegebedürftigen vom Boden. Das Abstützen des Kopfes kann für den Pflegebedürftigen angenehm sein und zugleich beruhigend wirken. Die Beingurte können sehr nah an der Leiste positioniert werden. Die Beine werden dann in eine bequemere Position gestreckt. Der Pflegebedürftige kann auf einem Stuhl gesetzt oder in ein Bett gelegt werden.

Der *Maxi Twin* Lifter darf zum Anheben von Pflegebedürftigen benutzt werden, die zu Krämpfen neigen. Allerdings muss hier besonders auf die Unterstützung des Kopfes vor allem in der ersten Phase des Hebevorgangs geachtet werden.

- 7 Bei dem Transferieren eines Pflegebedürftigen müssen die Fahrgestellbeine parallel (geschlossen) sein. Der Lifter lässt sich besser manövrieren, und speziell Türbereiche können leichter passiert werden. Die Position des Pflegebedürftigen sollte zum Pflegepersonal gerichtet sein.

Transferieren des Pflegebedürftigen - Aufhängung für Schlaufengurte

WARNUNG

Um das Einklemmen der Beine oder Füße der Bewohners oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Bewohners nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Verwenden Sie die Schlaufengurte von Arjo mit der 2-Punkt-Aufhängung für Schlaufengurte.

Anheben von einem Stuhl

(7 Schritte)

- 1 Lehnen Sie den Pflegebedürftigen nach vorn, falls erforderlich.
- 2 Schieben Sie den Gurt am Rücken des Pflegebedürftigen nach unten, bis die Naht (C) an der unteren Wirbelsäule zu liegen kommt. (Siehe Abb. 1)
- 3 Bringen Sie die Schulter Schlaufen an den Haken (A) an. Siehe hierzu Abschnitt *Befestigung des Clips/der Schlaufe (Passiver Gurt) auf Seite 19*.
- 4 Nehmen Sie die Befestigungspunkte (B) und schlagen Sie die Beingurte um die Oberschenkel des Pflegebedürftigen. (Siehe Abb. 1)
- 5 **Alt. 1 Gerade Anbringung der Beinteile**
Befestigen Sie die Beinteile an dem Haken (A) auf der gleichen Seite, an dem auch die Schulter befestigt ist (linker Gurt linker Haken und rechter Gurt rechter Haken). (Siehe Abb. 1) Siehe Abschnitt *Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt) auf Seite 21*.
Alt. 2 Anbringung der Beinteile über Kreuz
Kreuzen Sie die Schlaufen zwischen den Oberschenkeln. Befestigen Sie die Beingurte an den „gegenüberliegenden“ Haken (A) der Schlaufenaufhängung. (Siehe Abb. 1) Siehe Abschnitt *Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt) auf Seite 21*.
- 6 Achten Sie dabei darauf, dass die Gurte nicht unter dem Pflegebedürftigen verdreht sind.

7 WARNUNG

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Sobald der Gurt positioniert und sicher an der Schlaufenaufhängung befestigt ist, kann der Hebevorgang mit der Handbedienung durchgeführt werden.

Abb. 1

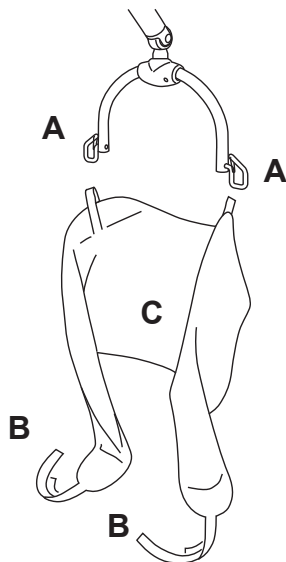
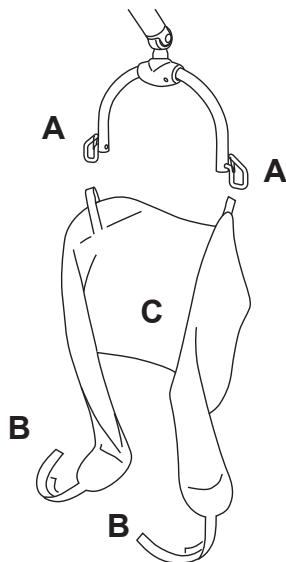


Abb. 1



Anheben von einem Bett

(7 Schritte)

- 1 Legen Sie den Gurt wie ein Betttuch unter den Pflegebedürftigen.
- 2 Bringen Sie die Schulterschlaufen an den Haken (A) an. Siehe hierzu Abschnitt *Befestigung des Clips/der Schlaufe (Passiver Gurt) auf Seite 19*.
- 3 Beugen Sie die Beine des Pflegebedürftigen, und legen Sie die Beinurte unter die Oberschenkel.
- 4 Nehmen Sie die Befestigungspunkte (B) und schlagen Sie die Beinurte um die Oberschenkel des Pflegebedürftigen. (Siehe Abb. 1)

5 Alt. 1 Gerade Anbringung der Beinteile

Befestigen Sie die Beinteile an dem Haken (A) auf der gleichen Seite, an dem auch die Schulter befestigt ist (linker Gurt linker Haken und rechter Gurt rechter Haken). (Siehe Abb. 1) Siehe Abschnitt *Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt) auf Seite 21*.

Alt. 2 Anbringung der Beinteile über Kreuz

Kreuzen Sie die Schlaufen zwischen den Oberschenkeln. Befestigen Sie die Beinurte an den „gegenüberliegenden“ Haken (A) der Schlaufenaufhängung. (Siehe Abb. 1) Siehe Abschnitt *Bringen Sie die Beinclips/-schlaufen an (Passiver Gurt) auf Seite 21*.

- 6 Achten Sie dabei darauf, dass die Gurte nicht unter dem Pflegebedürftigen verdreht sind.

7 **WARNUNG**

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Sobald der Gurt positioniert und sicher an der Schlaufenaufhängung befestigt ist, kann der Hebevorgang mit der Handbedienung durchgeführt werden.

Aufnahme vom Boden

(5 Schritte)

- 1 Legen Sie den Gurt hinter den Rücken des Pflegebedürftigen und bringen Sie die Beingurte in ihre Position.

ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht um die Beine des *Maxi Twin* herum verlegt oder darunter eingeklemmt ist. Dadurch könnte die Aufhängung während des Hubvorgangs beschädigt werden.

- 2 Legen Sie die Beine des Pflegebedürftigen über das Fahrgestell und fahren Sie den Lifter heran. (Siehe Abb. 1)
- 3 Befestigen Sie bei ganz nach unten abgesenktem Ausleger die Schulerschlaufen.
- 4 Beugen Sie die Knie des Pflegebedürftigen, damit die Beingurte befestigt werden können.

WARNUNG

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Sobald der Gurt positioniert und sicher an der Schlaufenaufhängung befestigt ist, kann der Hebevorgang mit der Handbedienung durchgeführt werden.

Anheben mit einer großen Schlaufenaufhängung

(3 Schritte)

An der größeren Schlaufenaufhängung befinden sich zwei zusätzliche Haken für die Beingurte. (Siehe Abb. 2)

Befolgen Sie zum Anheben die gleiche Vorgehensweise wie bei der regulären Schlaufenaufhängung, mit folgendem Unterschied:

- 1 Die Beingurte werden an dem Haken befestigt, der den Beinen am nächsten liegt.
- 2 Die Rückseite des Gurtes wird an den Schulterhaken der Schlaufenaufhängung befestigt.

WARNUNG

Um einen Sturz des Pflegebedürftigen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, dass die Clips oder Schlaufen des Gurts vor und während des Hebevorgangs sicher befestigt sind.

Sobald der Gurt positioniert und sicher an der Schlaufenaufhängung befestigt ist, kann der Hebevorgang mit der Handbedienung durchgeführt werden.

Abb. 1

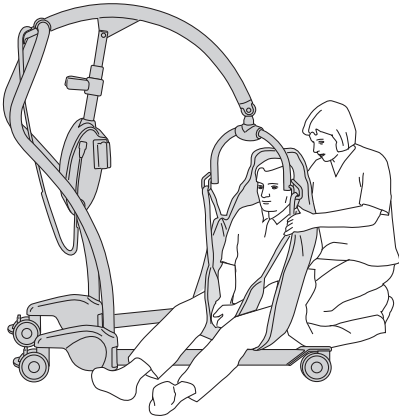
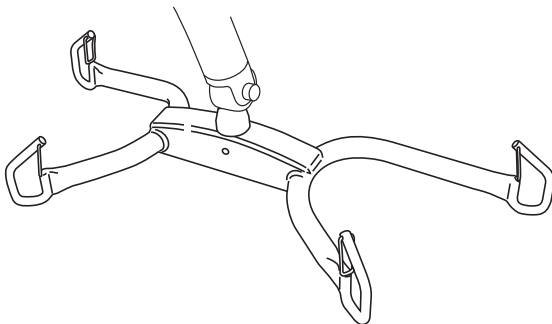


Abb. 2



Verwendung bei häuslicher Pflege

Für Händler und Verleihunternehmen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie den Lifter *Maxi Twin* in einem Transporter zum Kunden befördern:

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt beim Transport ordnungsgemäß gesichert ist.
- Versuchen Sie, beim Bewegen des Lifters vom und zum Fahrzeug nicht über schmutzige Bodenbereiche zu fahren.

Stellen Sie beim Anliefern des Lifters *Maxi Twin* Folgendes sicher:

- Lesen Sie dieses *IFU* zusammen mit dem Empfänger (sowie Verwandten und Pflegepersonal).
- Führen Sie die Eigenschaften und den in dieser *Bedienungsanleitung* beschriebenen Anwendungsbereich anhand des Produkts vor.
- Der Anwender sollte die Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen verstanden haben.
- Lesen Sie dem Empfänger alle Warnhinweise vor.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebung alle in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Voraussetzungen erfüllt.

Reinigung und Desinfektion:

- Stellen Sie sicher, dass das in dieser *Bedienungsanleitung* beschriebene Reinigungs- und Desinfektionsverfahren immer ausgeführt wurde, bevor das Produkt an einen neuen Anwender geliefert wird.
- Stellen Sie sicher, dass das in dieser *Bedienungsanleitung* beschriebene Reinigungs- und Desinfektionsverfahren vor und nach jedem Wartungsvorgang immer ausgeführt wurde.

Verwendung des Maxi Twin Lifters

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie den *Maxi Twin* Lifter in einer häuslichen Umgebung einsetzen: (Siehe Abb. 1-3)

WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht auf Böden mit tiefer liegenden Abflussrohren, Löchern oder Gefällen über 1,15° (Gefälle von 1:50), um ein Umkippen des Geräts und einen Sturz des Bewohners zu vermeiden.

- Alle Pflegepersonen, einschließlich Angehöriger, müssen die in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.
- Alle Teppiche und Vorleger müssen entfernt werden.
- Alle Schwellen müssen entfernt werden.
- Alle Treppen und Kanten müssen mit Absperrungen und Sicherheitstüren versehen sein, um ein Herabrollen oder Herabfallen des Lifters zu verhindern.
- Die Umgebung muss ausreichend Platz für die Lifternutzung bieten.

Stellen Sie bei der Aufbewahrung des Lifters *Maxi Twin* Folgendes sicher:

WARNUNG

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts, da ansonsten Strangulationsgefahr besteht.

- Kinder dürfen den Lifter nicht benutzen.
- Am oder im Lifter dürfen sich keine Haustiere aufhalten.
- Die Lagerumgebung muss die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen *Technische Daten auf Seite 41*.

Abb. 1

Transfer zwischen Bett und Rollstuhl mithilfe eines Gurtlifters

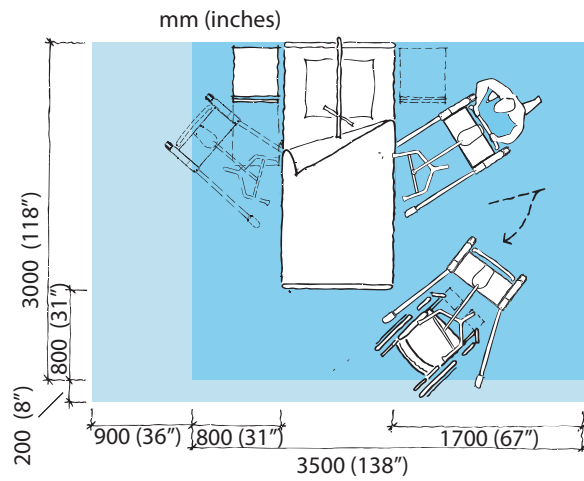


Abb. 2

Toilettenbesuch mit einem Gurtlifter

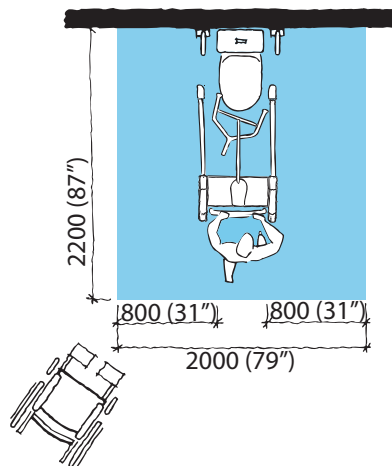
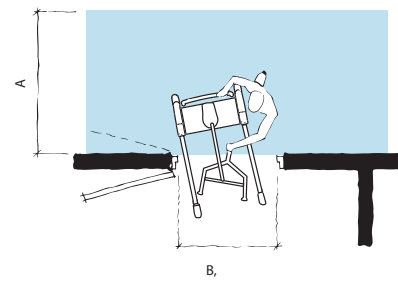
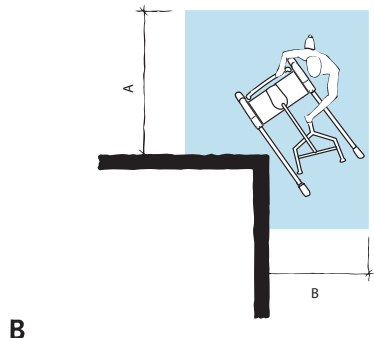
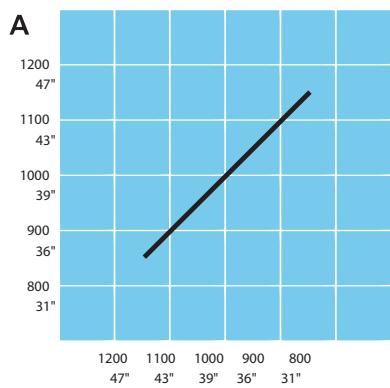


Abb. 3



Anweisungen zur Batterie

WARNUNG

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus NICHT gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

- **Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.**
- **Bei einem Kontakt der Akkuinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.**

Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie einen Arzt auf.

- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Nehmen Sie für Hinweise zur Entsorgung der Batterien Kontakt mit den zuständigen Behörden auf.
- Überprüfen Sie das Akkuschild.

Lagerung der Batterien

- Im Lieferzustand ist die Batterie geladen. Wir empfehlen dennoch, sie bei Erhalt nachzuladen, da sie sich langsam selbst entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich die Batterie langsam selbst.
- Die Lagerung einer nicht verwendeten Batterie sollte in einem Temperaturbereich von 0 °C bis +30 °C (32 °F bis 86 °F) stattfinden.
- Sie erzielen optimale Leistung, wenn Sie den Akku nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) lagern.

Ladeintervalle

- Um die Haltbarkeit der Batterie zu optimieren, sollten Sie sie regelmäßig laden, d. h. jede Nacht.
- Wird der Lifter *Maxi Twin* häufig benutzt, empfehlen wir die Verwendung von zwei Batterien: Eine Batterie ist in Betrieb, während die andere aufgeladen wird.

- Es wird empfohlen, eine nicht verwendete Batterie im Ladegerät zu belassen. Es besteht keinerlei Gefahr, dass der Akku überladen werden könnte.

Lebensdauer des Akkus

Stellen Sie sicher, dass Sie stets zwei einsatzfähige Batterien zur Verfügung haben. Eine Batterie zur Verwendung und eine Batterie zur Aufbewahrung.

Wenn Sie eine neu aufgeladene Batterie verwenden und die Batterieanzeige anfängt zu blinken und ein Signalton ausgegeben wird (nachdem nur wenige Aktivitäten ausgeführt wurden), sollten Sie eine neue Batterie bestellen.

Ladezustandswarnung

Ein Signal ertönt, wenn die Batterie einen niedrigen Ladezustand erreicht. Die Batterie muss dann sofort aufgeladen werden.

Installation des Ladegeräts

Weitere Informationen entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.

Wechseln des Akkus

Weitere Informationen entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.

Desinfektions- und Reinigungsanweisungen

Sollten Sie Fragen zur Desinfektion des Lifters *Maxi Twin* haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Arjo-Kundendienst in Verbindung.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Datenblätter zur Materialicherheit für das entsprechende Desinfektionsmittel zur Hand haben.

WARNUNG



Immer eine Schutzbrille und Handschuhe tragen, um Augen- und Hautschäden zu vermeiden. Bei Berührung mit viel Wasser abspülen. Wenn Augen oder Haut gereizt sind, an einen Arzt wenden. Lesen Sie stets das Sicherheitsdatenblatt für das Desinfektionsmittel.

WARNUNG

Um eine Infektionsübertragung zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser *Bedienungsanleitung* vor.

WARNUNG

Führen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Bewohners durch, um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden.

ACHTUNG

Wir empfehlen Arjo-Desinfektionsmittel, um eine Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden.

ACHTUNG

Wenden Sie das Desinfektionsmittel nicht großflächig an; andernfalls kann es zu Problemen mit den elektrischen Bauteilen und/oder zu Korrosion im Innern des Produktes kommen.

Zubehör für die Desinfektion des Maxi Twin

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Sprühflasche mit Wasser
- Sprühflasche mit mildem Reinigungsmittel
- Behälter mit Desinfektionsmittel
Verwenden Sie eines der geeigneten Desinfektionsmittel:
 - Isopropylalkohol $\leq 70\%$
 - Bleichmittel $\leq 1\%$ (10.000 ppm)
 - Wasserstoffperoxid $\leq 1,5\%$
 - Peressigsäure $\leq 0,25\%$ (2500 ppm)
 - Phenol $\leq 1,56\%$ (15.600 ppm)
 - Quartäre Ammoniumsalze $\leq 0,28\%$ (2800 ppm)
- Tücher - feucht und trocken
- Einmalhandtücher
- Bürste mit weichen Borsten

Bei Reinigung und Desinfektion müssen die folgenden 10 Schritte immer ausgeführt werden

Wenn ein Arjo Shower Panel verwendet wird, lesen Sie die entsprechende *Bedienungsanleitung* durch.

Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritt 1 bis 2 von 10)

- 1 Lösen Sie die Gurte vom Lifter.
- 2 Reinigen Sie

- den *Maxi Twin* Lifter
- alle abgenommenen Teile

von sichtbaren Rückständen unter Verwendung eines mit Wasser befeuchteten Tuchs oder durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch. Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch.

Reinigung (Schritt 3 bis 5 von 10)

- 3 Bringen Sie mildes Reinigungsmittel an

- den *Maxi Twin* Lifter
- alle abgenommenen Teile

Verwenden Sie bei Bedarf eine Bürste oder ein Tuch zur Reinigung (um eventuelle Rückstände zu beseitigen).

- 4 Verwenden Sie ein neues, feuchtes Tuch und entfernen Sie alle Rückstände des milden Reinigungsmittels von:

- dem *Maxi Twin* Lifter
- allen abgenommenen Teilen

oder gegebenenfalls durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch.

- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des milden Reinigungsmittels entfernt wurden.

Desinfektion (Schritt 6 bis 10 von 10)

- 6 Tragen Sie das Desinfektionsmittel auf:

- den *Maxi Twin* Lifter
- alle abgenommenen Teile

HINWEIS

Wenn das Hilfsmittel mit niedrigen Lenkrollen ausgestattet ist, können diese nach wiederholtem Kontakt mit Bleichmittel und/oder Wasserstoffperoxid leicht schmutzig werden.

HINWEIS

Die Stellantriebe können sich nach wiederholtem Kontakt mit Peressigsäure verfärben.

- 7 Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen auf der Desinfektionsmittelflasche einwirken.

- 8 Verwenden Sie ein neues, feuchtes Tuch und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von:

- dem *Maxi Twin* Lifter
- allen abgenommenen Teilen

oder gegebenenfalls durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch.

- 9 Wenn das Desinfektionsmittel nicht entfernt werden kann, besprühen Sie die entsprechende Stelle mit Wasser und wischen Sie diese mit Einweghandtüchern trocken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Desinfektionsmittel entfernt wurde.

- 10 Lassen Sie alles trocknen.

Pflege und Vorbeugende Wartung

Da der *Maxi Twin* Lifter einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen folgende Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt der Herstellungsspezifikation entspricht.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. Je nach Belastung und Umgebungsbedingungen müssen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

HINWEIS

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Produkt können nicht durchgeführt werden, solange es mit dem Patienten verwendet wird

ZEITPLAN FÜR DIE VORBEUGENDE WARTUNG

VERPFLICHTUNGEN DER PFLEGEKRAFT Maßnahme/Überprüfung	Täglich	Jede WOCHE
Reinigen/Desinfizieren	X	
Überprüfen Sie die Gurte visuell.	X	
Setzen Sie eine geladene Batterie ein.	X	
Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen		X
Alle mechanischen Komponenten visuell überprüfen		X
Überprüfen Sie die Fernbedienung und Kabel.		X
Lenkrollen überprüfen und reinigen		X
Überprüfen Sie die Bremsfunktion.		X
Batterie und Batterieladegerät visuell überprüfen		X
Funktionstest durchführen		X

WARNUNG

Um Verletzungen von Pflegebedürftigen und Pflegefachkräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

Verpflichtungen der Pflegekräfte

Die Verpflichtungen der Pflegefachkräfte sind durch eingewiesenes Personal zu erfüllen, das über ausreichendes Wissen über den *Maxi Twin* verfügt. Dabei sind die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Anweisungen zu befolgen.

Täglich

- **Desinfizieren Sie** den *Maxi Twin* Lifter. Der Lifter *Maxi Twin* muss nach jedem Einsatz umgehend desinfiziert werden. Arjo-Reinigungsmittel sind in den empfohlenen Konzentrationen zu verwenden.

- **Überprüfen Sie die Gurte visuell.** Führen Sie eine Kontrolle auf Zerfaserung, Risse, lockere Nähte und beschädigte Kunststoff-Clips durch. Ist der Gurt in irgendeiner Form beschädigt, ersetzen Sie ihn sofort. (Siehe Abb. 1)

- Setzen Sie morgens eine **vollständig geladene Batterie** ein.

Jede Woche

- **Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen.** Achten Sie dabei besonders auf die Stellen, an denen ein Kontakt entweder zum Bewohner oder zur Pflegefachkraft besteht. Vergewissern Sie sich, dass keine Risse oder scharfen Kanten entstanden sind, die eine Verletzung von Bewohner oder Pflegefachkraft verursachen könnten oder unhygienisch sind. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

- **Alle mechanischen Komponenten visuell überprüfen.** Unterziehen Sie die Anbringung der Stellantriebe (A) sowie die Befestigung zwischen Ausleger und Aufhängung (B) einer Sichtprüfung. Überprüfen Sie die Knäufe für die Gurtbefestigung (C) visuell auf Schäden. Untersuchen Sie die Drehlagerung der Aufhängung auf potenzielle Schäden, wie z. B. hervortretenden Kunststoff (D). (Siehe Abb. 2)

- **Handsteuerung und Kabel überprüfen:** Führen Sie eine Sichtprüfung des Zustands der Fernbedienung und des Kabels durch. Ersetzen Sie die Komponenten bei vorhandenen Einschnitten, Beschädigungen oder freiliegenden Kabeln. (Siehe Abb. 3)

Abb. 1

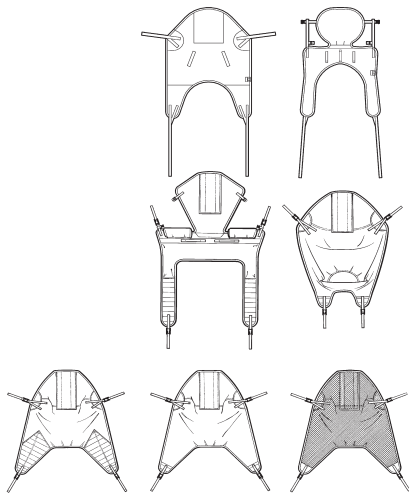


Abb. 2

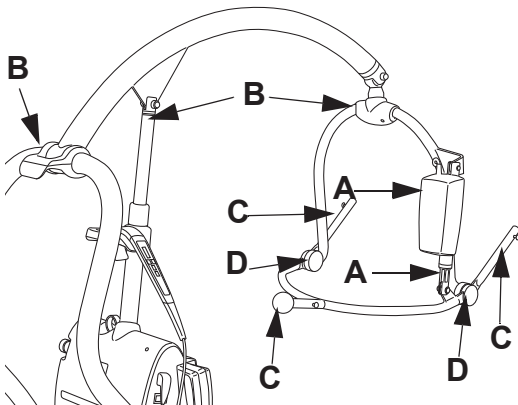


Abb. 3

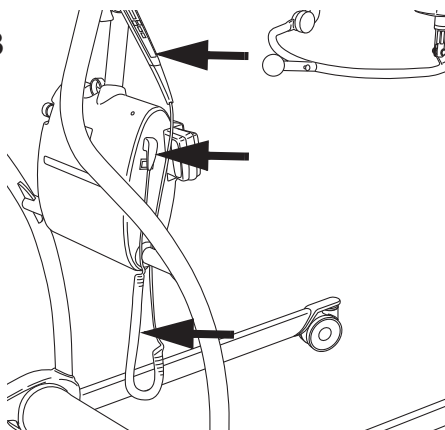
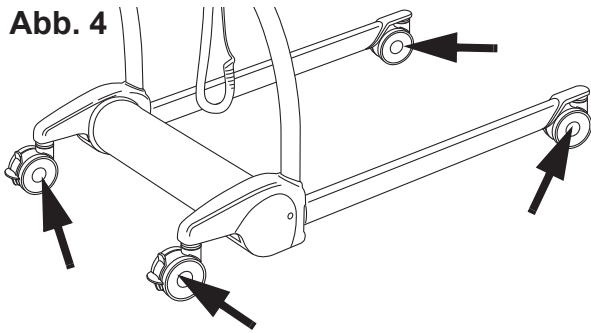
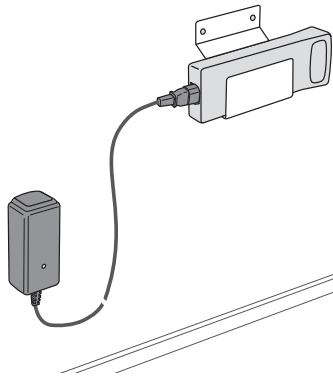


Abb. 4



- Überprüfen Sie, ob die Lenkrollen korrekt angebracht sind und rollen sowie sich frei drehen können. Reinigen Sie sie mit Wasser. (Die Funktionsweise kann durch Seifenreste, Haare, Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden.) Überprüfen Sie die Bremsfunktion. (Siehe Abb. 4)

Abb. 5



- Überprüfen Sie den Zustand von Batterieladegerät, Kabel und Batterien visuell. Ersetzen Sie die Komponenten bei Beschädigung umgehend. (Siehe Abb. 5)
- Führen Sie einen umfassenden Funktionstest aus und bewegen Sie den Lifter auf und ab. Testen Sie die Bewegung der Aufhängung sowie die Öffnungs- bzw. Schließfunktion der Beine. Alle Funktionen müssen erwartungsgemäß und ohne Abweichungen ausgeführt werden.

Jährlich

Der Lifter *Maxi Twin* muss gemäß dem Zeitplan für die vorbeugende Wartung (Maßnahmen/Überprüfung durch qualifiziertes Personal) instandgehalten werden.

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit dem Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Geräts geschult sein.

Maßnahmen/Kontrollen durch QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL	Jedes JAHR
Sicherstellen, dass die aktuellsten Nachrüstungen durchgeführt wurden	X
Alle wichtigen Komponenten auf Korrosion/Beschädigungen überprüfen	X
Mechanische Halterungen überprüfen	X
Durchführung einer Prüfung der sicheren Arbeitslast (SAL) (gemäß lokalen	X
Kontrollieren Sie Funktionsweise und Betriebsbereich aller Elektromotoren	X
Kontrollieren Sie die beweglichen Teile der Aufhängung.	X
Notablass überprüfen	X
Überprüfen Sie die Funktionsweise der Notstopptaste	X
Überprüfung der automatischen Sicherheitsabschaltung	X
Überprüfen. bzw. ersetzen Sie die Lenkrollen	X
Batterie überprüfen	X
Kompletten Funktionstest durchführen	X

HINWEIS


Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegefachkräften durchgeführten Kontrollen.

Fehlerbehebung

PROBLEM	MASSNAHME
Der Lifter hebt oder senkt sich, nachdem die Handbedienungstasten losgelassen wurden.	Betätigen Sie den roten Not-Aus-Schalter und ziehen Sie die Batterie heraus. Helfen Sie dem Bewohner aus dem Lifter und kontaktieren Sie qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter hebt oder senkt sich nicht, wenn die Handbedienungstasten gedrückt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie sicher, dass die Batterie im Batteriefach korrekt angeschlossen ist. 2 Vergewissern Sie sich, dass der Verbindungsstecker für die Fernbedienung korrekt mit dem Anschluss verbunden ist. 3 Vergewissern Sie sich, dass der Akku aufgeladen ist. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>WARNUNG Lassen Sie den Bewohner zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> 4 Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter inaktiv ist. Drehen Sie dazu die rote Taste im Uhrzeigersinn. 5 Nutzen Sie die Notfallabsenkung, um den Bewohner im Lifter abzusenken. Ziehen Sie dazu den violetten Ring. Beim Loslassen des Rings wird die Bewegung unterbrochen. Helfen Sie dem Bewohner aus dem Lifter und kontaktieren Sie qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter lässt sich während der Überführung nur schwer bewegen.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie sicher, dass alle Bremsen gelöst sind. Vergewissern Sie sich, dass sich alle Lenkrollen ungehindert bewegen. Helfen Sie andernfalls dem Bewohner aus dem Lifter und wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter verursacht Störgeräusche beim Anheben oder während der Überführung.	Helfen Sie dem Patienten aus dem Lifter und wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter kann nur abgesenkt werden.	Die Hubvorrichtung dieses Geräts ist mit einer Sicherheitsmutter ausgestattet. Bei Aktivierung der Sicherheitsmutter kann das Gerät nur in eine sichere Position abgesenkt werden. Benutzen Sie das Gerät in diesem Fall nicht weiter und setzen Sie sich mit qualifiziertem Personal für die Reparatur des Geräts in Verbindung.

ALARME	MASSNAHME
Beim Anheben des Lifters wird ein Signalton ausgegeben.	<p>Die Batterie muss geladen werden. Beenden Sie die aktuelle Überführung und setzen Sie eine vollständig geladene Batterie ein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>WARNUNG Lassen Sie den Bewohner zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.</p> </div>
Der Lifter hält beim Absenken/Anheben oder beim Bewegen der Aufhängung in die Sitzposition an.	Der Lift ist beim Absenken/Anheben mit einem Gegenstand oder Körperteil kollidiert. Heben/Senken Sie den Lifter vorsichtig an/ab und positionieren Sie ihn neu.
Es werden nur wenige Hebevorgänge ausgeführt, bevor die Batterieanzeige blinkt und einen Signalton ausgibt.	<p>Ersetzen Sie die Batterie mit einer neu aufgeladenen Batterie.</p> <p>Wenn Sie eine neu aufgeladene Batterie verwenden und die Batterieanzeige anfängt zu blinken und ein Signalton ausgegeben wird (nachdem nur wenige Aktivitäten ausgeführt wurden), sollten Sie eine neue Batterie bestellen.</p>

Technische Daten

Maxi Twin	
Sichere Arbeitslast (SAL) (Max. Patientengewicht unabhängig von der Aufhängung)	182 kg (400 lbs)
Farbe	Grau
Medizinische Ausstattung	Typ BF 
Lautstärkepegel	49 dB (A)
Betriebsmodus	ED max. 10%; max. 2 Min. EIN, mindestens 18 Min AUS
Bedienkräfte der Steuerungen	2,7 N
Brandschutzart	In Übereinstimmung mit der Norm EN 60601-1.
Verschmutzungsgrad	2

Gewicht der Komponenten	
Lifter Maxi Twin (ohne Waage, Aufhängung und Batterie)	45,5 kg (100 lbs)
Lifter Maxi Twin mit Waage (ohne Aufhängung und Batterie)	48,5 kg (107 lbs)
Maximales Gesamtgewicht des Lifters (Lifter und Patient)	240 kg (526 lbs)
Motorisierte DPS-Aufhängung	8 kg (15,2 lbs)
Manuelle DPS-Aufhängung	5 kg (11 lbs)
Kleine Schlaufenaufhängung	1,7 kg (3,7 lbs)
Mittlere Schlaufenaufhängung	1,9 kg (4,2 lbs)
Große Schlaufenaufhängung	2,8 kg (6,2 lbs)
Akkupack	1,5 kg (3,3 lbs)

Zul. Kombinationen	
Der Maxi Twin Lifter kann zusammen mit folgenden Arjo-Produkten verwendet werden:	Maxi Twin Waage, Carendo, Carino, Rhapsody/Primo, Concerto, Prelude, Malibu, Parker Bad, Manuelles DPS (mittelgroß), Elektrisches DPS (mittelgroß) 2-Punkt-Aufhängung (klein) 2-Punkt-Aufhängung (mittelgroß) 4-Punkt-Aufhängung (groß)
Andere Kombinationen sind nicht zulässig.	

Betrieb, Transport und Lagerung	
Umgebungstemperaturbereich	Betrieb +10 °C bis +40 °C (+ 50 °F bis 104 °F) Transport und Aufbewahrung -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	30% - 75% Betrieb 10 % - 80 % Transport und Aufbewahrung
Atmosphärischer Druckbereich	800 bis 1060 hPa Betrieb 500 bis 1100 hPa Transport und Aufbewahrung

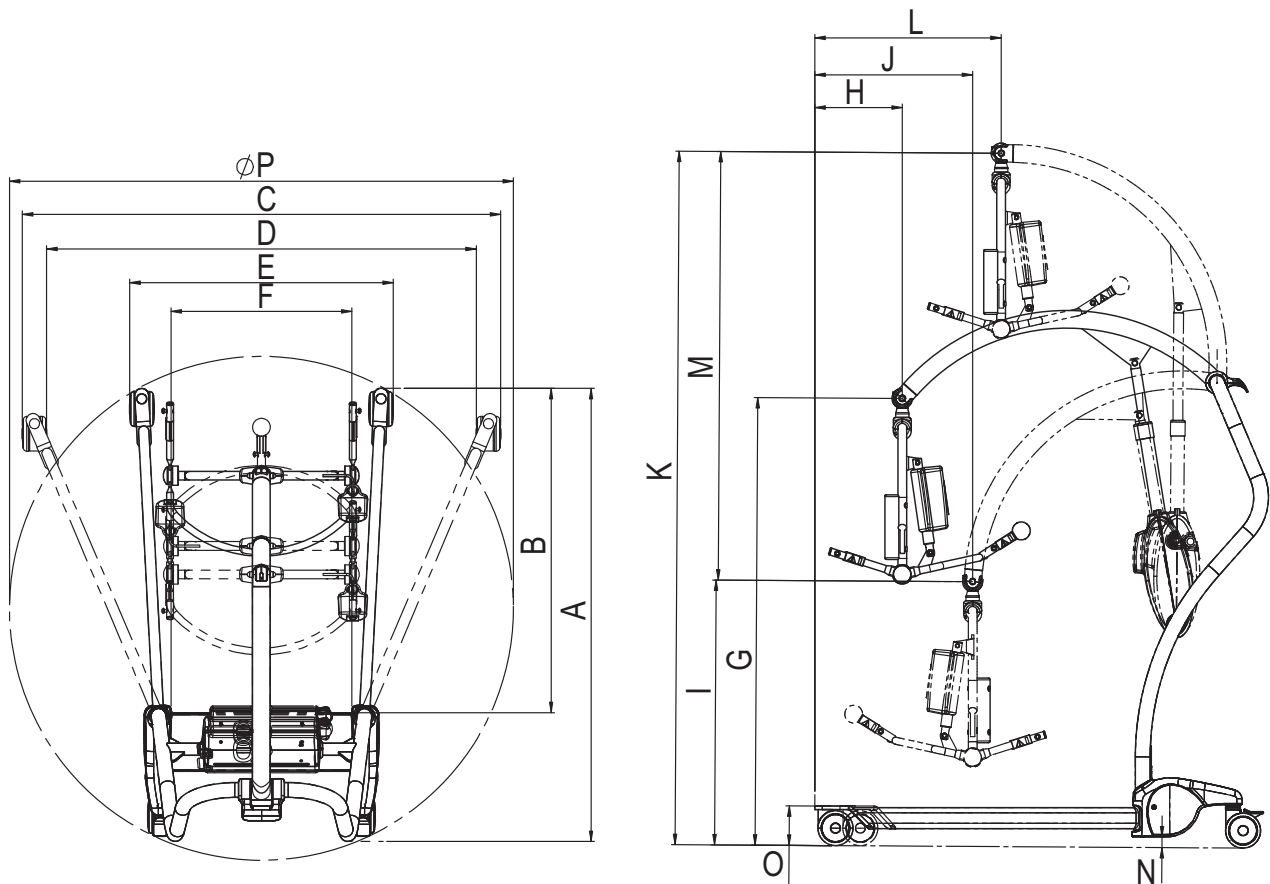
Stromversorgung	
Akku	Arjo NEA 0100
Akkuladegerät	Typennr.: NEA 8000
Gerätespannung	24 V DC
Schutzart	IP 24 IP: Schutz vor Eindringen von Wasser 2: Schutz gegen Einstecken von Fingern und ähnlichen Gegenständen. 4: Das Produkt ist spritzwassergeschützt, d. h. die Sicherheit oder Leistungsfähigkeit des Produkts wird durch Spritzwasser nicht beeinträchtigt.
Handbedienung, Schutzart	IP X7 IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 7: Wenn das Produkt bis zu 1 m unter Wasser getaucht wird, wird dadurch weder die Sicherheit noch die Leistung des Geräts beeinträchtigt.
Sicherung	F1 F10 AL 250 V
Sicherung	F2 T4 AL 250 V

Recycling	
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig

Entsorgung nach Ende der Lebensdauer	
<ul style="list-style-type: none"> • Alle Batterien in dem Produkt müssen separat recycelt werden. Die Batterien müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden. • Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden. • Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten auseinandergelöst und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden. • Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (mehr als 90 % aus Metall nach Gewicht), zum Beispiel Gurtaufhängungen, Schienen, Aufrechtstützen usw. sollten als Metall recycelt werden. 	

Abmessungen

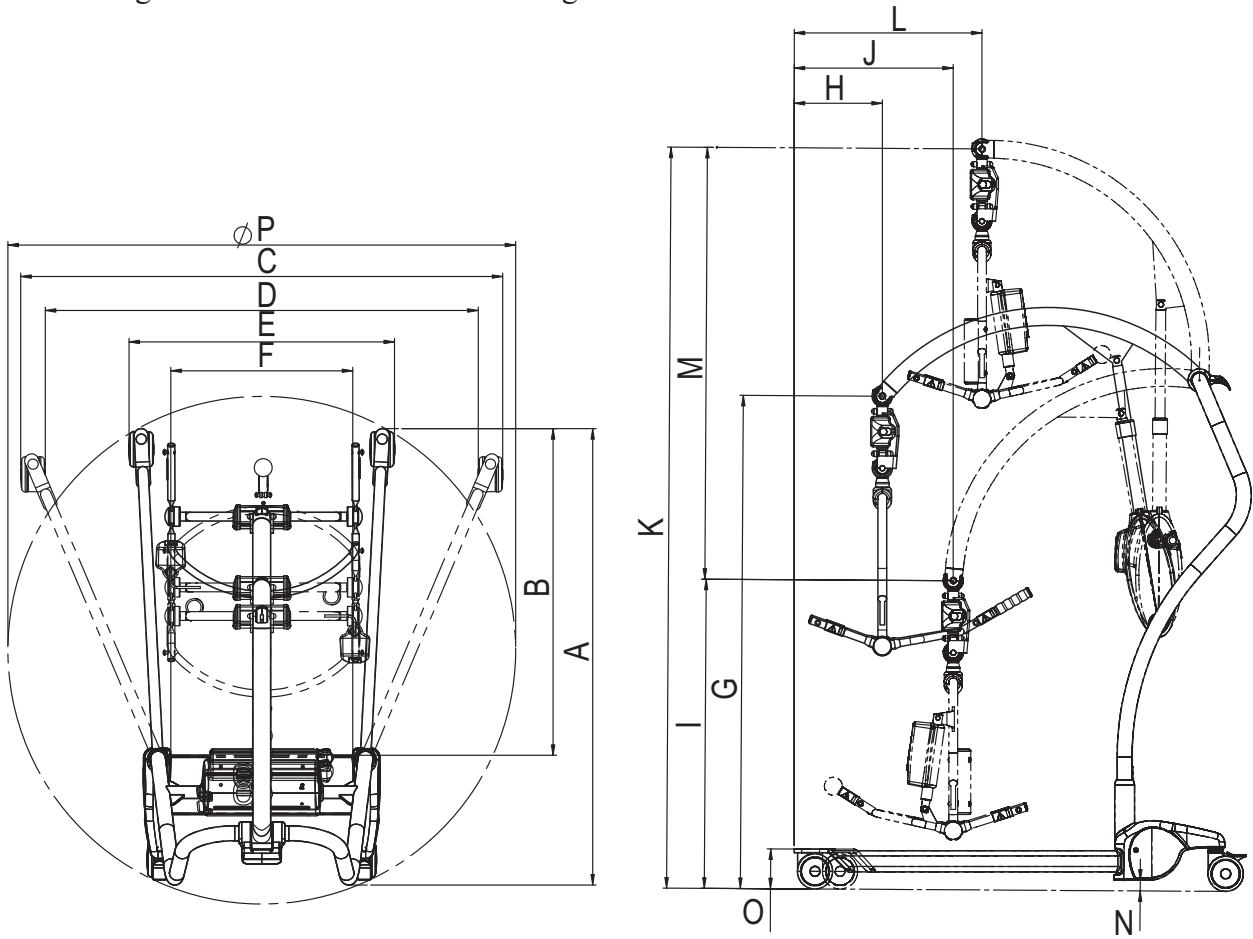
Abmessungen des *Maxi Twin Lifters*



C.S.P = Mittlerer Abhängungspunkt

Referenz	Hinweis	Abmessungen in mm
A	Max. Außenlänge	1298
B	Max. Innenlänge	929
C	Max. Außenbreite	1371
D	Max. Innenbreite	1231
E	Min. Außenbreite	755
F	Min. Innenbreite	518
G	Höhe von C.S.P bei max. Lifterreichweite	1281
H	Max. Lifterreichweite	250
I	Min. Höhe von C.S.P	758
J	Lifterreichweite bei min. Höhe von C.S.P	452
K	Max. Höhe von C.S.P	1985
L	Lifterreichweite bei max. Höhe von C.S.P	533
M	Lifterreichweite	1227
N	Mind. Freiraum	31
O	Max. Höhe Std. Lenkrollen	113
P	Wendekreisdurchmesser	1444

Abmessungen des Lifters *Maxi Twin* mit Waage


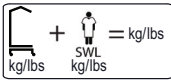

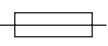














C.S.P = Mittlerer Abhängungspunkt

Referenz	Hinweis	Abmessungen in mm
A	Max. Außenlänge	1298
B	Max. Innenlänge	929
C	Max. Außenbreite	1371
D	Max. Innenbreite	1231
E	Min. Außenbreite	755
F	Min. Innenbreite	518
G	Höhe von C.S.P bei max. Lifterreichweite	1401
H	Max. Lifterreichweite	250
I	Min. Höhe von C.S.P	878
J	Lifterreichweite bei min. Höhe von C.S.P	452
K	Max. Höhe von C.S.P	2105
L	Lifterreichweite bei max. Höhe von C.S.P	533
M	Lifterreichweite	1227
N	Mind. Freiraum	31
O	Max. Höhe Std. Lenkrollen	113
P	Wendekreisdurchmesser	1444

Hinweisschilder am Maxi Twin

Das Datenschild enthält folgende Angaben:

	Warnung
SWL	Sichere Arbeitslast (SAL)
	Gesamtmasse der Ausrüstung einschließlich sicherer Arbeitslast (SAL).
	Hubbereich
24V DC	Versorgungsspannung
MAX: 200 VA	max. Stromleistung
	Sicherung F1 F10AL 250 V Sicherung F2 T4AL 250 V
IP 24	Schutzart (d. h. das Produkt ist gegen Einstecken von Fingern sowie Spritzwasser geschützt)
	Typ BF Verwendete Komponente: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß EN/IEC 60601-1.
2 min on/ 18 min off	Betriebsmodus für die Funktion Heben/Senken: Maximal 2 Minute EIN; Mindestens 18 Min. AUS
NEA0100-083 24Vdc 2.5 Ah	Produktnr. und Batteriedaten.
	Lesen Sie die <i>Bedienungsanleitung</i> vor dem Gebrauch.
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	Dieses Gerät ist akkubetrieben.

 2797	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle hin.
	TÜV-geprüft. Der Lifter wurde gemäß den Zulassungen und der Normenliste sowie der Schutzart auf Sicherheit geprüft.
	Umweltschädlich. Nicht wegwerfen.
	Recyclingfähig
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum
	Eindeutige Produktkennung.

Typenschild

Auf dem Typenschild sind Gerätetyp und Seriennummer angegeben (siehe Abbildung).

Schild für Gurtspektrum

Befindet sich am Aufhängungsrahmen und dient als Schnellreferenz für Farben, Größen sowie die sichere Arbeitsplatz (SAL).

Hinweisschild

Befindet sich am Aufhängungsrahmen und zeigt an, dass das Produkt nicht für Bäder oder Duschen ausgelegt ist.

Hinweisschilder für Clips

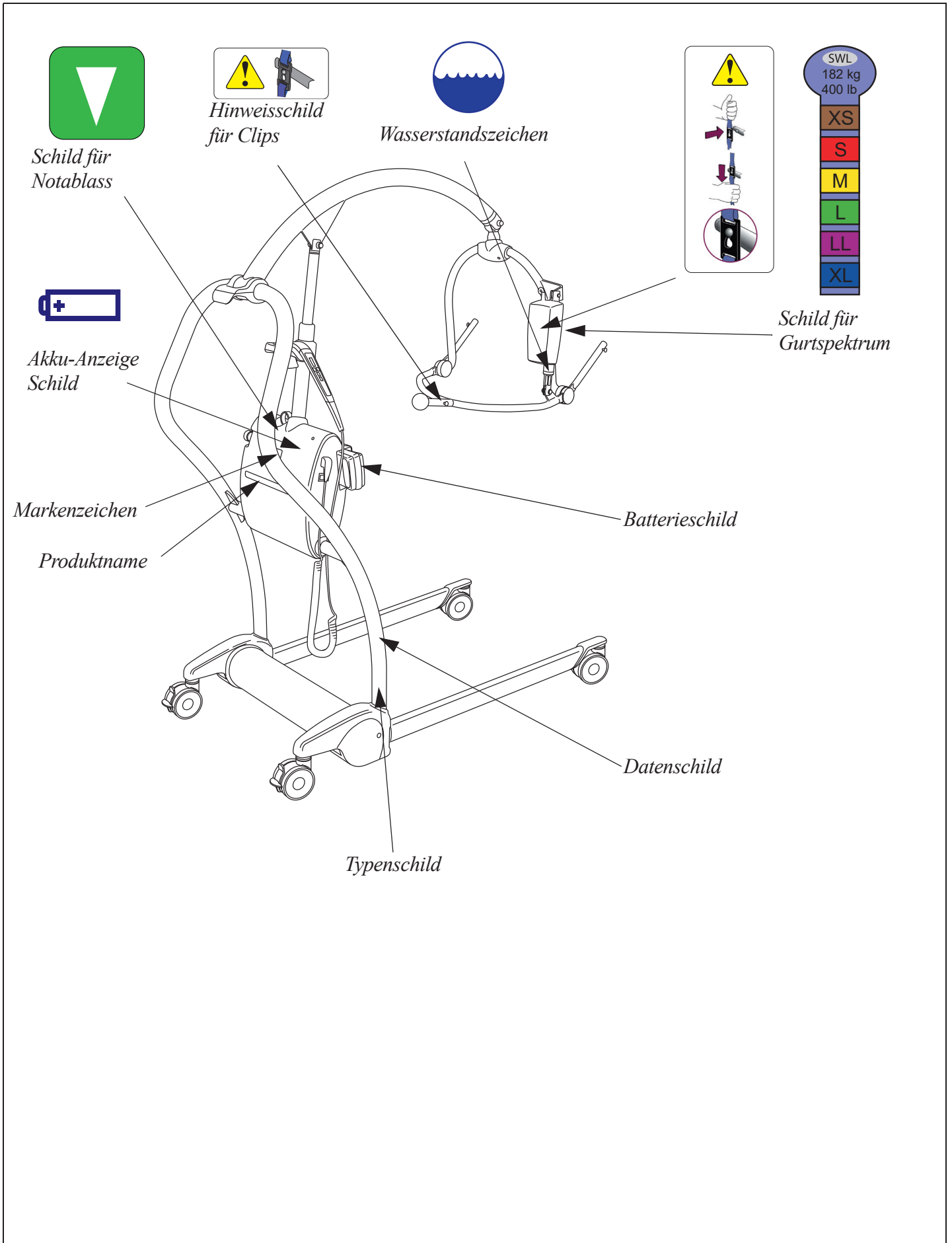
Die Schilder befinden sich an den Knäufen (an denen die Clips angebracht werden) und am Elektromotor für die Aufhängung.

Batterieanzeigeschild

Das Schild befindet sich am Batteriegehäuse und gibt an, wann eine Batterie geladen werden muss.

Schild für Notablass

Das Schild befindet sich in der Nähe des Rings für die Notfallabsenkung.



Absichtlich freigelassen

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, die elektromagnetische Störausstrahlung (EMV) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, die elektromagnetische Störausstrahlung zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Geräte die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

WARNUNG

Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Abstand von mindestens 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Häusliche Pflegeumgebungen und Pflegeeinrichtungen


Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.

WARNUNG

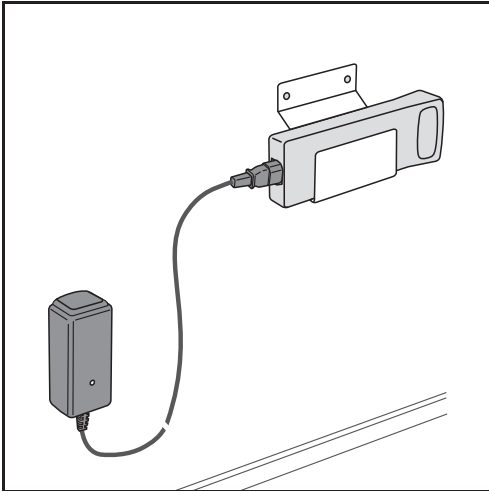
Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Richtlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

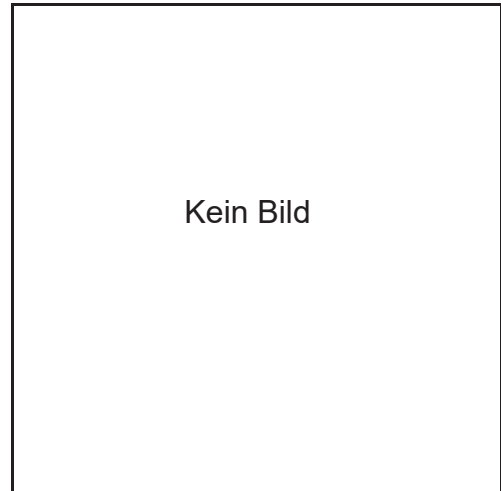
Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) EN 61000-4-2	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±8 kV Kontakt	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Ist auf dem Fußboden ein synthetisches Material verlegt, sollte die relative Feuchtigkeit bei mindestens 30 % liegen.
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W ^a überschreitet. Die Feldstärken stationärer HF-Sender, die durch eine elektromagnetische
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Untersuchung vor Ort bestimmt werden, sollten geringer als der Übereinstimmungsgrad in jedem Frequenzbereich sein ^b . Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte EN 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholrfrequenz	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholrfrequenz	
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
<p>^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.</p> <p>^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.</p>			

Komponenten und Zubehör



Akku und Ladegerät



Gurt
Wenden Sie sich in diesem Fall
bitte an Ihren zuständigen Vertreter.

AUSTRALIA

Arjo Australia
Building B, Level 3
11 Talavera Road
Macquarie Park, NSW, 2113,
Australia
Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË

Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02
Galpão - Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

ARJO IBERIA S.L.
Poligono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE

Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O. Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo Switzerland AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
ランディック第2 虎ノ門ビル9階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

CE
2797